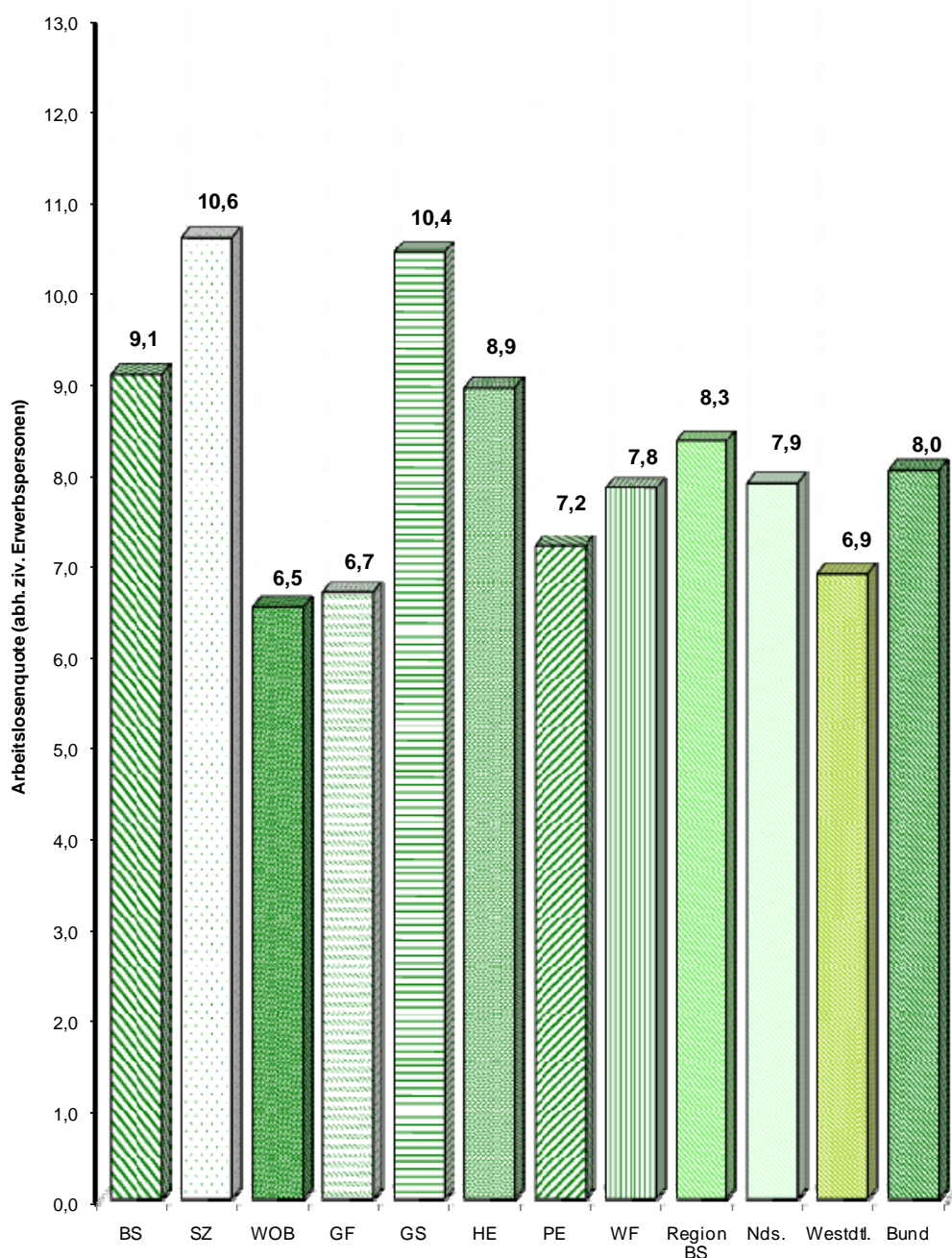




Arbeitsmarkt-Report

Dezember 2010

Aktuelle Entwicklung wichtiger Arbeitsmarktdaten



Impressum:

Stadt Braunschweig

Referat Stadtentwicklung und Statistik

Arbeitsgruppe Statistik und Stadtforschung

Reichsstraße 3, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531/470-4122

Fax: 0531/470-4141

Email: statistik@braunschweig.de

Internet: www.braunschweig.de/stadtforschung

Die Arbeitsmarktsituation im Monat Dezember 2010

- ▶ Im **Dezember 2010** waren in der **Stadt Braunschweig 10.310 Personen arbeitslos** gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat November 2010 stieg die Arbeitslosenzahl damit leicht um 69 Personen (+ 0,7 %). Bezogen auf den Vorjahresmonat Dezember 2009 ist ein deutlicher Rückgang um 795 Personen (- 7,2 %) zu verzeichnen. Damit wird in der Stadt Braunschweig die niedrigste Arbeitslosenzahl seit vielen Jahren erreicht.
- ▶ Die **Arbeitslosenquote** auf Basis der **abhängigen zivilen Erwerbstätigen** in der Stadt Braunschweig beträgt im Dezember 2010 **9,1 %** (+ 0,1 %-Pkt. im Vergleich zum Vormonat). Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergibt sich ein Rückgang um 0,8 %-Punkte. Auf Basis **aller zivilen Erwerbstätigen** (d. h. abh. ziv. Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) ergibt sich eine Arbeitslosenquote von **8,2 %** (+ 0,1 %-Punkte im Vergleich zum Vormonat, - 0,7 %-Punkte verglichen mit dem Vorjahreszeitpunkt Dezember 2009).
- ▶ Der **konjunkturelle Aufschwung 2010** im gesamten Bundesgebiet hat sich im Dezember fortgesetzt, wenn auch der frühe Wintereinbruch zu einer leichten Erhöhung der Arbeitslosenzahlen geführt hat. Die noch Ende 2009 prognostizierten Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf den deutschen Arbeitsmarkt, waren im Jahresverlauf 2010 weniger spürbar als befürchtet. Zudem steigt die Nachfrage nach Arbeitskräften (v.a. Fachkräften) durch Unternehmen und die Zahl der Erwerbstätigen nimmt zu.
- ▶ Region Braunschweig: Die **niedrigsten Arbeitslosenquoten** (bez. auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen) im Dezember 2010 verzeichnen die Kreisfreie Stadt Wolfsburg (6,5 %) und der Landkreis **Gifhorn** (6,7 %). Die Arbeitslosenquoten liegen damit erneut deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 8,0 % und inzwischen auch unter dem Niveau der alten Bundesländer (6,9 %). Festzuhalten bleibt weiterhin, dass die Region Braunschweig insgesamt im Vergleich zum Vorjahresmonat einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosenquote verzeichnet und mit 8,3 % (knapp 43.000 Arbeitslose) **leicht über** dem **Bundesschnitt** liegt.

Die **höchsten Arbeitslosenquoten** weisen auch weiterhin die Stadt **Salzgitter** und der Landkreis **Goslar** auf (10,6 % und 10,4 %, bez. auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen). Insbesondere in Goslar fällt durch den frühen Wintereinbruch der Anstieg der Arbeitslosigkeit jahreszeitlich bedingt besonders stark aus (+ 0,4 %-Pkt. im Vergleich zum Vormonat), wobei hier bereits im Vorjahreszeitraum der gleiche Entwicklungsverlauf mit ähnlicher Intensität ersichtlich war und im Jahresverlauf von einem bedeutenden Rückgang gefolgt wurde. Gleiches gilt für den Landkreis Wolfenbüttel, wobei der aktuelle Anstieg von einem bedeutend niedrigeren Niveau aus erfolgt.

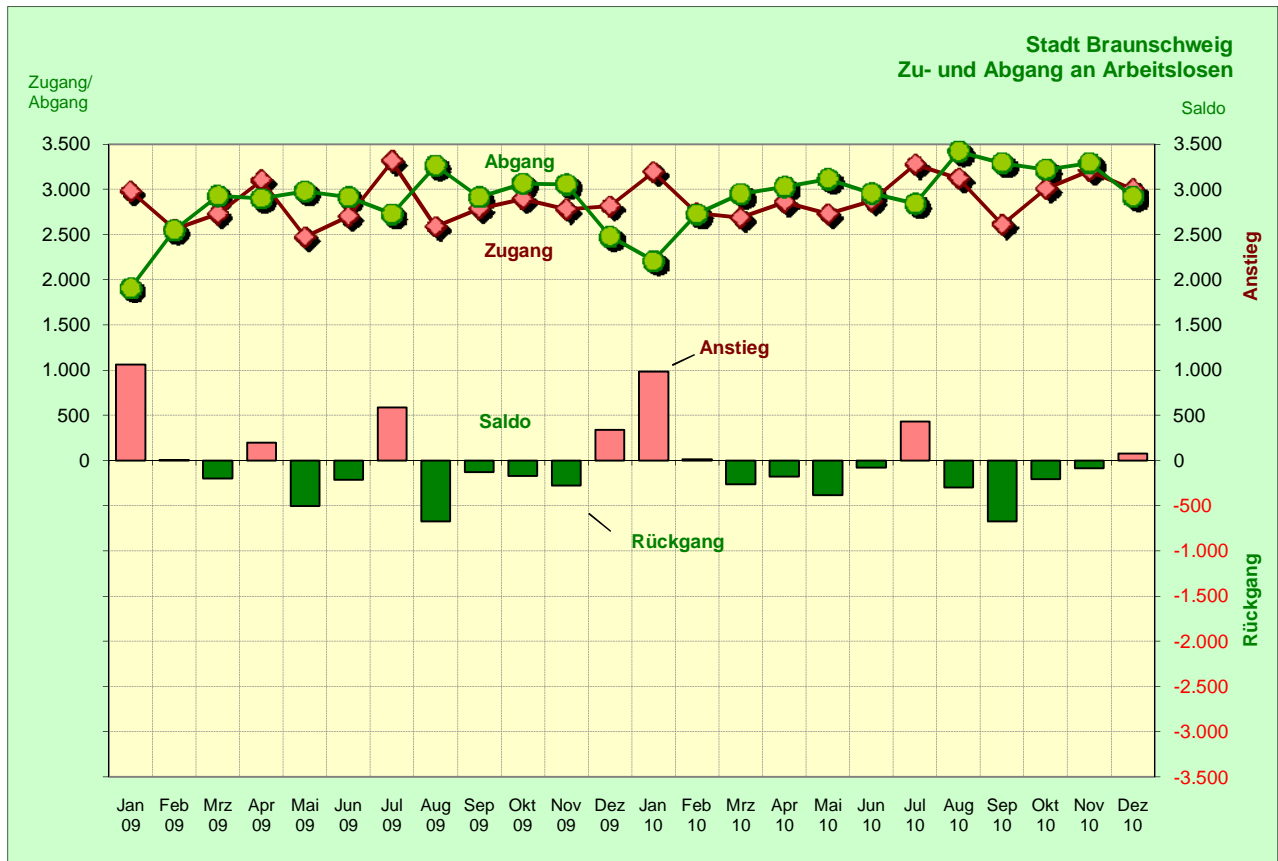
- ▶ Überregionaler Vergleich: Die Arbeitslosenquoten **Niedersachsens** und der **Bundesrepublik (7,9 bzw. 8,0 %)** weisen im Vergleich zum Vormonat November einen **leichten Anstieg** um 0,3- bzw. 0,4 %-Punkte auf. **Bundesweit** steigt die Zahl der Arbeitslosen damit um knapp 85.000 Personen, liegt aber **nur leicht über der 3-Mio.-Marke**, die im Herbst 2010 erstmals seit vielen Jahren wieder unterschritten wurde. In **Niedersachsen** ist ebenfalls eine leichte Zunahme der Arbeitslosenzahl um ca. 9.200 Personen (+ 3,4 % im Vergleich zum November 2010) auf rund **283.000 Erwerbslose** zu verzeichnen. Dieser Wert liegt damit 5,2 % **unter** dem **Vorjahresstand**.

Städtevergleich: Insgesamt betrachtet äußert sich in allen Städten die positive Wirtschaftsentwicklung in einem spürbaren Rückgang der Arbeitslosenzahlen. Dieser verläuft aber **je nach Stadt** von einem sehr **unterschiedlichen Niveau** aus und mit unterschiedlich starker **Intensität**. Aachen* verzeichnet im Jahr 2010 einen bedeutend verhalteneren, eher stufenweise erfolgenden Rückgang der Arbeitslosigkeit, als z. B. Braunschweig. Während sich in **Augsburg** die Krise 2009 am deutlichsten auf dem Arbeitsmarkt mit spürbar ansteigenden Arbeitslosenquoten bemerkbar machte, zeigt sich im Jahresverlauf 2010 der **stärkste Rückgang** in diesem Städtevergleich (-2,3 %-Punkte im Vgl. zum Jahresanfang 2010). In **Münster** und **Karlsruhe (6,3 bzw. 6,5 %)** befinden sich auch zum Jahresende 2010 die Arbeitslosenquoten sehr **deutlich unter** dem **Bundesschnitt** und unter dem Niveau der alten Bundesländer. In beiden Städten erfolgte bereits 2009 keine außergewöhnliche Erhöhung der Arbeitslosenzahlen. Im Vergleich zu den anderen Städten hat Braunschweig mit den höchsten Rückgang der Arbeitslosen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Januar 2010 ist im Dezember eine Abnahme um 1,6 %-Punkte festzustellen.

*) Für die kreisfreie Stadt Aachen liegen aufgrund der Kreisgebietsreform 2009 und der Gründung der Städteregion Aachen (vergleichbar mit der Region Hannover) die Arbeitsmarktdaten seit 2010 nicht mehr vor. Da der Bezirk der Hauptagentur Aachen mit dem Bezirk der Stadt Aachen identisch ist, fließen zukünftig die Daten der Hauptagentur in die Auswertung ein.

- ▶ Struktur der Arbeitslosigkeit in Braunschweig: In der Zeitreihe gesehen wird weiter deutlich, dass in Braunschweig von der Konjunkturbelebung eher diejenigen Arbeitslosen profitieren, die erst seit kurzer Zeit ohne feste Erwerbstätigkeit sind. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen nimmt im Jahresverlauf 2010 stetig zu und beträgt im Dezember 33,3 % an allen Arbeitslosen. Ebenfalls eine starke Zunahme verzeichnend, stellt sich der **Anteil** der arbeitslosen **über 55-Jährigen** dar. Im **Dezember 2010** waren dies 15,7 % (1.623 Personen), womit ein neuer Höchstwert erreicht wird. Im Vormonat waren es noch 64 Personen weniger. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist sogar ein Zuwachs von 100 Personen festzustellen. Im Vergleich dazu geht der Anteil der jungen Arbeitslosen sehr deutlich zurück. Die verstärkte Werbung für mehr Ausbildungsplätze, scheint sich in Braunschweig spürbar auszuzahlen. Laut Arbeitsagentur Braunschweig sind in den letzten Monaten zusätzliche Lehrstellen angeboten worden. Auch die Zahl der gemeldeten freien Stellen ist angestiegen. Um verstärkt ältere Langzeitarbeitslose zu vermitteln und in den Arbeitsmarkt zu integrieren, wurden die jährlich dafür zu Verfügung stehenden Fördermittel deutlich aufgestockt.
- ▶ Die Differenzierung nach Rechtskreisen zeigt, dass die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis **SGB II** ("Hartz IV") nur unterdurchschnittlich vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren. Dies liegt daran, dass Unternehmen verstärkt Fachkräfte suchen, um offene Stellen zu besetzen. Bezogen auf alle Arbeitslosen stellen die Personen aus dem Bereich des SGB II 3/4 der Arbeitslosen in Braunschweig. Dabei hat sich im Jahresverlauf das Verhältnis zu Ungunsten der Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II entwickelt, d.h der Anteil an allen arbeitslos gemeldeten Personen nimmt zu.
- ▶ Kurzarbeit: In der Kurzarbeit zeigen sich in der Stadt Braunschweig zwei gegenläufige Entwicklungen. Während die überwiegende Mehrzahl der von Kurzarbeit betroffenen Beschäftigten im Februar 2009 (ca. 4.000 Personen) zu verzeichnen waren, und seitdem kontinuierlich abgenommen haben, ist die Zahl der Betriebe mit Kurzarbeit (Juni 2010: 135 Betriebe) noch auf recht hohem Niveau verblieben. Dies kann ein Indiz dafür sein, dass (exportorientierte) Großbetriebe von der Krise schwächer betroffen waren, als viele Klein- und Mittelbetriebe, die nach wie vor größere Marktschwierigkeiten haben.
- ▶ Bereits im Herbst war das Thema Leiharbeit im Zusammenhang mit dem derzeitigen Wirtschaftsaufschwung ein wichtiges Stichwort. Ursprünglich sollte dieses beschäftigungspolitische Instrument Unternehmen ermöglichen, Auftragsspitzen abzudecken, ohne sich langfristig an Mitarbeiter binden zu müssen. Nach der Wirtschaftskrise wurde es verstärkt genutzt, da viele Unternehmen noch nicht das nötige Vertrauen in den wirtschaftlichen Aufschwung hatten. Experten mahnen an, dass der momentane Stellenaufbau nicht überwiegend durch den Einsatz von Leiharbeit erfolgen sollte. Dies würde weiter zu Lasten der Stammebelegschaften von Unternehmen führen, die durch "flexible" und oft "günstigere" Leiharbeitnehmer verdrängt werden würden.

Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2009 und 2010



Stadt Braunschweig Zu- und Abgang an Arbeitslosen			
Monat	Zugang	Abgang	Saldo
Jan 09	2.976	1.914	1.062
Feb 09	2.558	2.549	9
Mrz 09	2.728	2.930	-202
Apr 09	3.097	2.899	198
Mai 09	2.476	2.979	-503
Jun 09	2.697	2.909	-212
Jul 09	3.311	2.725	586
Aug 09	2.588	3.259	-671
Sep 09	2.782	2.913	-131
Okt 09	2.891	3.064	-173
Nov 09	2.778	3.057	-279
Dez 09	2.814	2.477	337
Summe 2009	33.696	33.675	21
Jan 10	3.192	2.209	983
Feb 10	2.737	2.725	12
Mrz 10	2.683	2.947	-264
Apr 10	2.853	3.028	-175
Mai 10	2.728	3.110	-382
Jun 10	2.872	2.952	-80
Jul 10	3.271	2.843	428
Aug 10	3.117	3.414	-297
Sep 10	2.611	3.285	-674
Okt 10	3.007	3.216	-209
Nov 10	3.200	3.285	-85
Dez 10	2.995	2.919	76
Summe 2010	35.266	35.933	-667

Positive Entwicklung auf dem Braunschweiger Arbeitsmarkt im Jahresverlauf 2010

Das Jahr 2009 bleibt als Jahr der schweren weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise in Erinnerung. In Deutschland konnte dennoch auf einen lediglich moderaten Zuwachs der Arbeitslosigkeit verwiesen werden. Die schlimmsten Befürchtungen zur Arbeitslosenentwicklung blieben nicht zuletzt Dank des arbeitsmarktpolitischen Instruments der Kurzarbeit weitestgehend aus. Die Ende 2009 prognostizierten erst in 2010 spürbaren Auswirkungen der Krise blieben ebenfalls aus. Der Arbeitsmarkt gilt als robust und profitierte 2010 von einer starken Konjunktur.

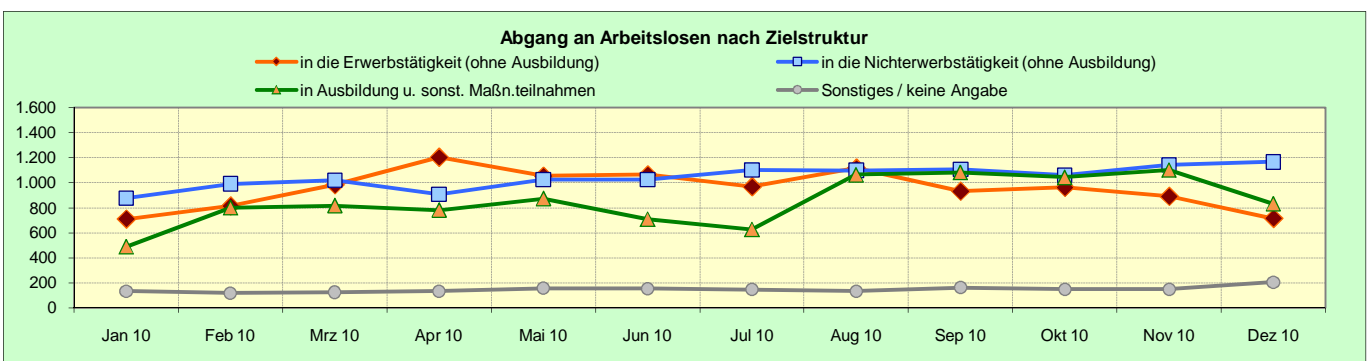
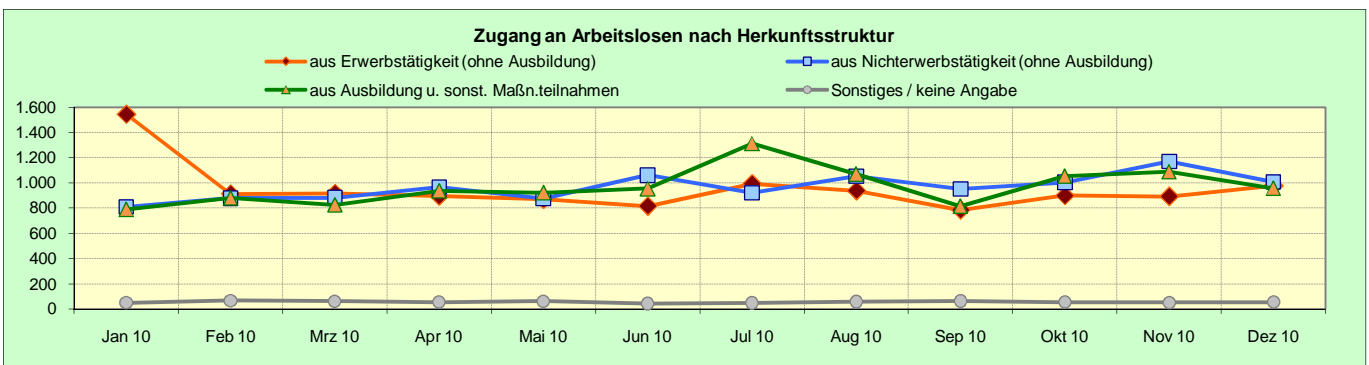
Im Oktober dieses Jahres trat der von Experten prophezeite Rückgang der Arbeitslosenzahl im Bundesgebiet unter die 3-Mio.-Grenze ein (Oktober 2010: 2.945.491 Arbeitslose). Damit wurde der Tiefstand der letzten Jahre erreicht. Im Dezember 2010 stieg die Zahl der Arbeitslosen saisonal bedingt wieder leicht an. Insgesamt betrachtet führte die Konjunkturerholung aber weiterhin zu einer verstärkten Nachfrage nach Mitarbeitern und so zu einem Anstieg der Erwerbstätigkeit und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Die Arbeitslosenzahl in **Braunschweig** sank im November (10.241 Arbeitslose) auf den niedrigsten Wert seit vielen Jahren. Ein leichter Anstieg im Dezember trübt die positive Entwicklung keinesfalls. Weiterhin geht insbesondere die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren deutlich zurück. Die Erwerbssituation bei den älteren Arbeitslosen und denen, die bereits länger als ein Jahr ohne feste Arbeit sind, sieht allerdings weiter eher problematisch aus. Diese Personengruppen scheinen von der konjunkturellen Belebung weniger (oder später) zu profitieren. Insgesamt wurde in Braunschweig 2010 ein Zugang von 35.266 und ein Abgang von 35.933 Arbeitslosen verzeichnet, aus denen sich ein negativer Saldo von 667 Personen errechnet. Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Saldo: +21) unterstreicht die positive Entwicklung auf dem Braunschweiger Arbeitsmarkt.

Anm.: Korrekturen der Arbeitslosenzahlen rückwirkend bis Mai 2008 durch eine Überarbeitung der Arbeitsmarktstatistik und Datenrevision der BA zum Mai 2009.

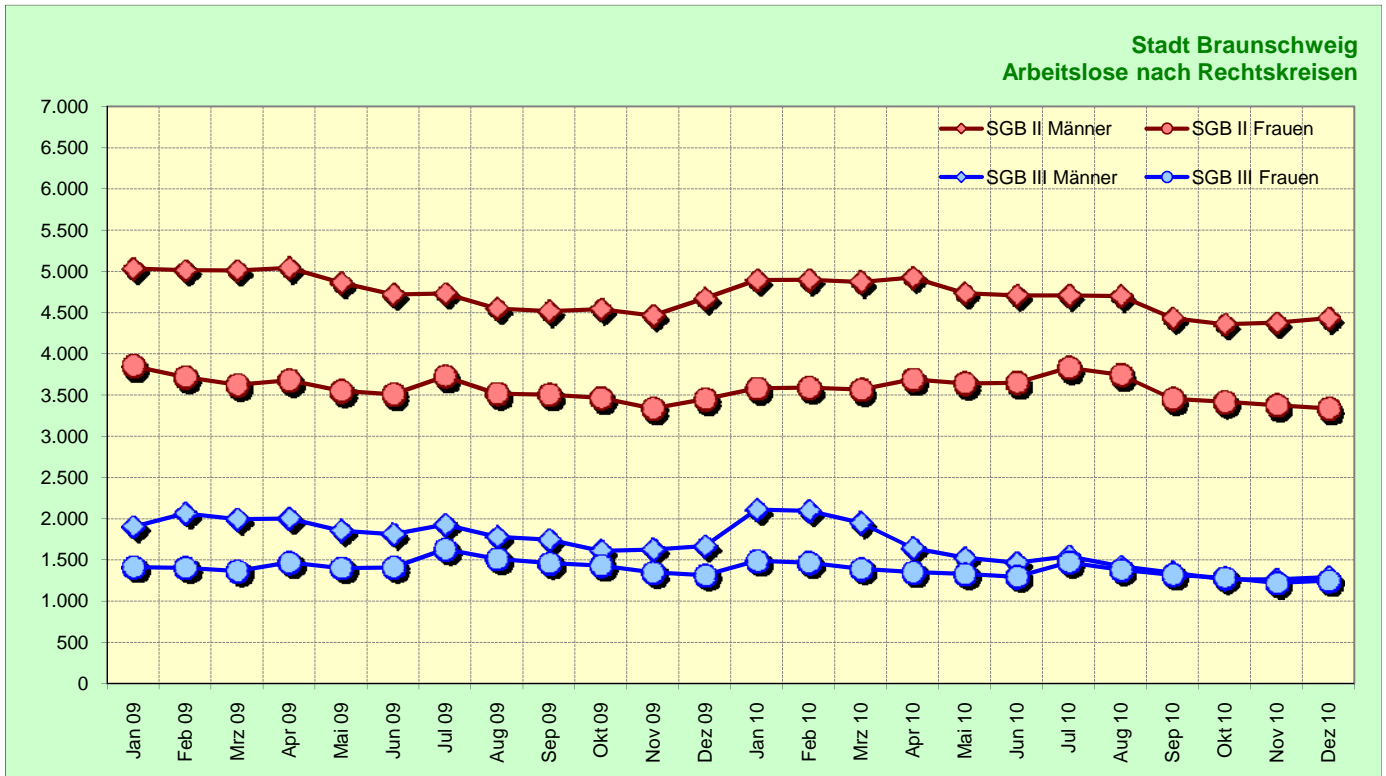
Zu- und Abgänge an Arbeitslosen nach Herkunftsstruktur*

	Jan 10	Feb 10	Mrz 10	Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10	Okt 10	Nov 10	Dez 10
Zugänge insgesamt	3.192	2.737	2.683	2.853	2.728	2.872	3.271	3.117	2.611	3.007	3.200	2.995
aus Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.544	912	915	895	869	815	991	937	785	898	892	976
darunter:												
• Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.280	716	725	693	667	612	784	747	590	727	727	762
• Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	197	148	139	144	161	144	152	137	145	107	110	170
• Selbständige, Mithelfende	47	38	39	39	22	44	30	35	39	42	39	33
aus Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	810	878	882	967	875	1.060	921	1.052	950	1.003	1.169	1.008
darunter:												
• Arbeitsunfähigkeit	538	611	652	702	632	773	648	680	664	716	907	751
• Mangelnde Verfügbarkeit	256	252	224	249	232	273	259	360	267	268	245	248
• sonstige Nichterwerbstätigkeit	16	15	6	16	11	14	14	12	19	19	17	9
aus Ausbildung u. sonst. Maßn.teilnahmen	789	880	825	936	922	954	1.311	1.070	813	1.052	1.087	957
darunter:												
• Schule / Studium / schul. Ausbildung	58	53	67	125	80	72	356	274	137	147	74	55
• betriebl. / außerbetr. Ausbildung abgeschl.	48	117	39	23	19	98	185	119	55	38	34	35
• sonstige Ausbildung / Maßnahme	683	710	719	788	823	784	770	677	621	867	979	867
Sonstiges / keine Angabe	49	67	61	55	62	43	48	58	63	54	52	54
Abgänge insgesamt	2.209	2.725	2.947	3.028	3.110	2.952	2.843	3.414	3.285	3.216	3.285	2.919
in die Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	710	814	984	1.204	1.054	1.064	968	1.117	932	963	891	715
davon:												
• Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	487	604	729	863	757	761	717	854	686	671	680	624
• Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	156	160	192	239	224	243	192	180	197	208	143	43
• sonstige Erwerbstätigkeit	67	50	63	102	73	60	59	83	49	84	68	48
dav.: Selbständigkeit	54	47	55	78	68	58	55	70	41	73	64	43
in die Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	876	992	1.019	908	1.024	1.026	1.101	1.099	1.107	1.059	1.143	1.167
darunter:												
• Arbeitsunfähigkeit	600	727	715	613	726	712	691	674	768	775	843	863
• fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	226	216	246	252	262	264	349	380	288	234	267	258
• sonstige Nichterwerbstätigkeit	50	49	58	43	36	50	61	45	51	50	33	46
in Ausbildung u. sonst. Maßn.teilnahmen	488	801	818	782	874	708	626	1.064	1.083	1.044	1.102	832
darunter:												
• Schule / Studium / schul. Ausbildung	15	13	28	35	10	14	19	178	85	149	55	20
• betriebl. / außerbetr. Ausbildung abgeschl.	8	12	15	9	-	3	12	155	99	18	19	6
• sonstige Ausbildung / Maßnahme	465	776	775	738	864	691	595	731	899	877	1.028	806
Sonstiges / keine Angabe	135	118	126	134	158	154	148	134	163	150	149	205



*) Umstellung in der Darstellung der Zu- und Abgangsstrukturen seitens der BA im Dezember 2009. Im Zuge der Jahresrevision wurde die Zeitreihe ab 2009 neu aufgebaut.

Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2009 und 2010

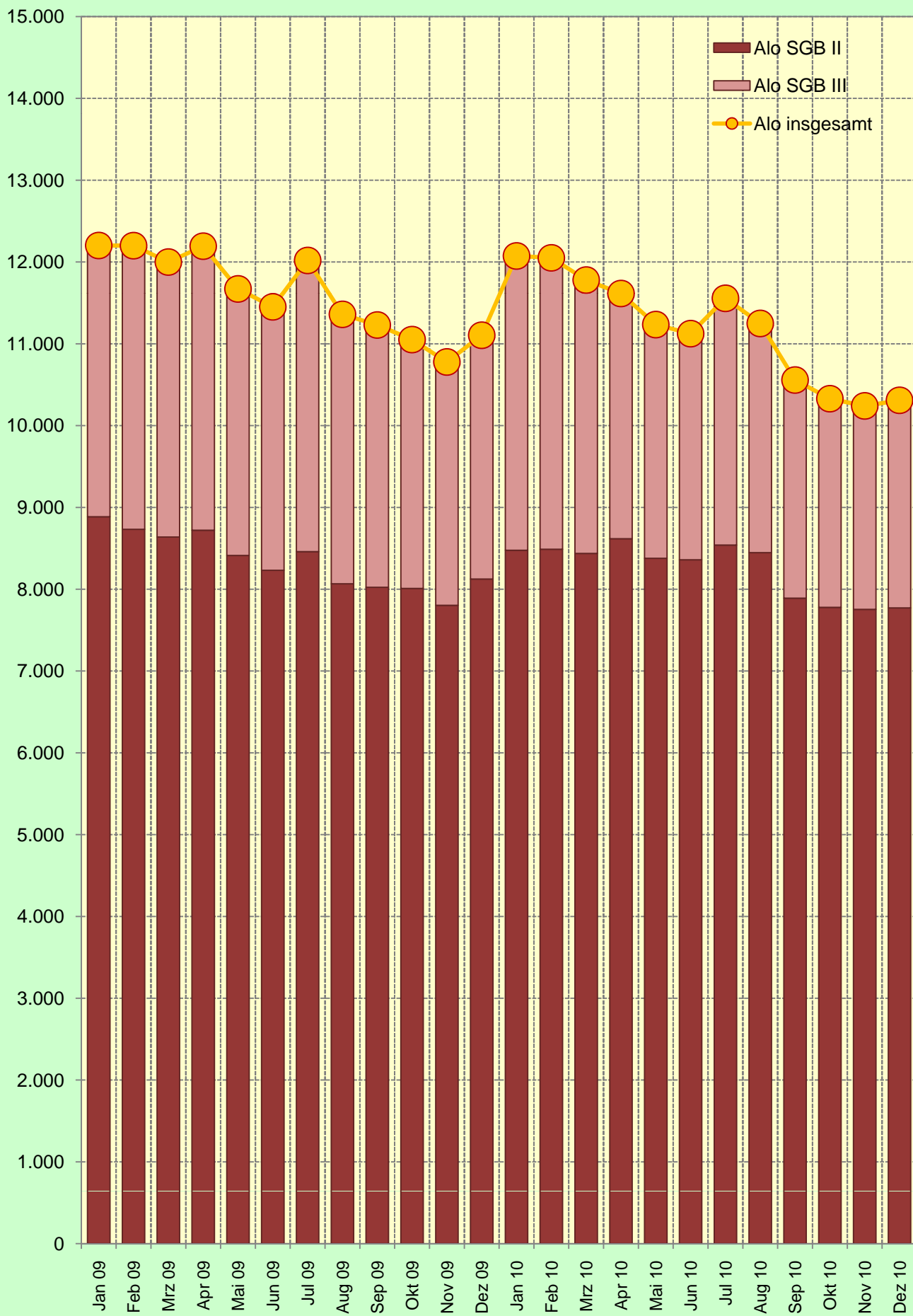


Stadt Braunschweig
Arbeitslose nach Rechtskreisen 2009 und 2010

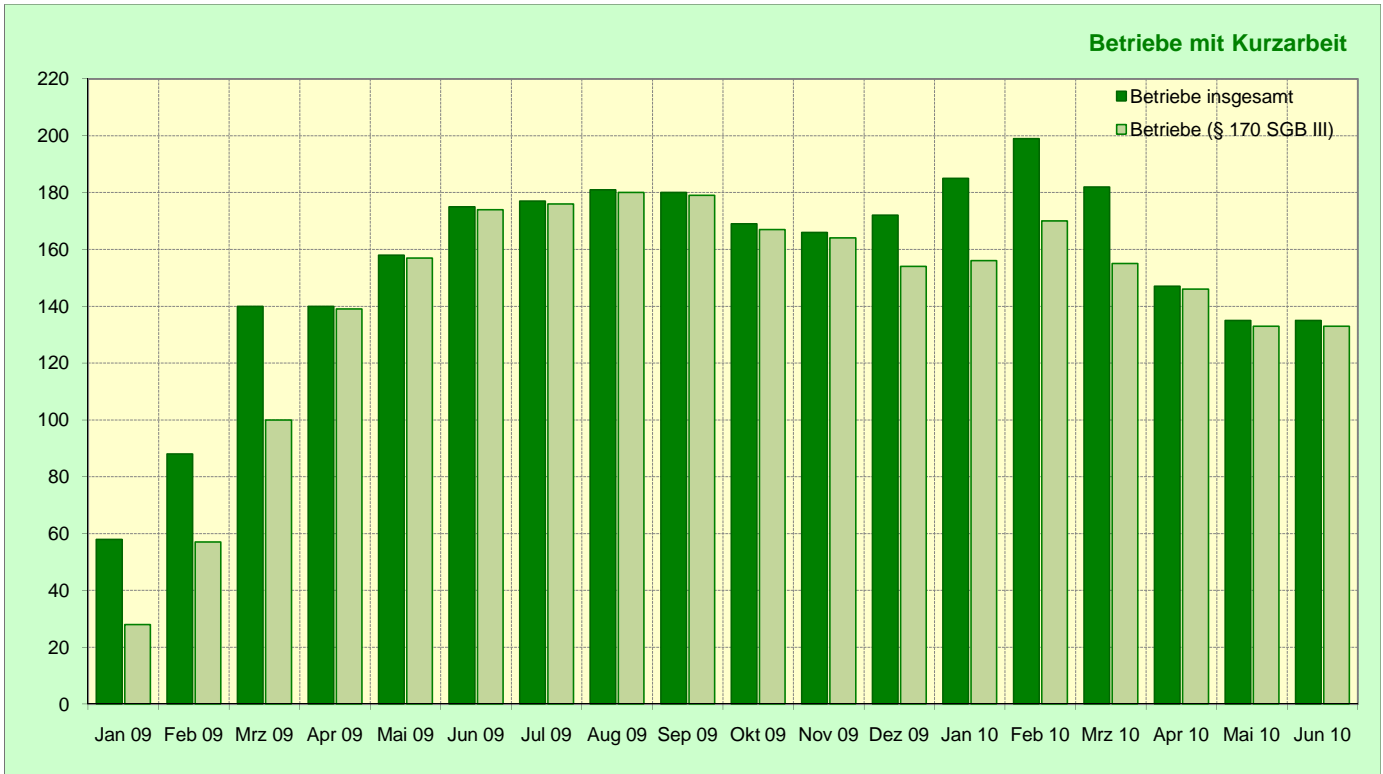
Monat	SGB II (ARGE)			SGB III (BA)			SGB II und SGB III		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
Jan 09	5.034	3.852	8.886	1.903	1.413	3.316	6.937	5.265	12.202
Feb 09	5.014	3.718	8.732	2.063	1.405	3.468	7.076	5.124	12.200
Mrz 09	5.013	3.625	8.638	1.995	1.367	3.362	7.008	4.992	12.000
Apr 09	5.042	3.679	8.721	2.004	1.469	3.473	7.046	5.148	12.194
Mai 09	4.862	3.551	8.413	1.856	1.402	3.258	6.718	4.953	11.671
Jun 09	4.721	3.510	8.231	1.812	1.409	3.221	6.533	4.919	11.452
Jul 09	4.733	3.727	8.460	1.928	1.631	3.559	6.661	5.358	12.019
Aug 09	4.549	3.518	8.067	1.780	1.513	3.293	6.329	5.031	11.360
Sep 09	4.517	3.506	8.023	1.745	1.462	3.207	6.262	4.968	11.230
Okt 09	4.543	3.466	8.009	1.611	1.432	3.043	6.154	4.898	11.052
Nov 09	4.465	3.339	7.804	1.626	1.348	2.974	6.091	4.687	10.778
Dez 09	4.672	3.452	8.124	1.667	1.314	2.981	6.339	4.766	11.105
Jan 10	4.894	3.582	8.476	2.109	1.489	3.598	7.003	5.071	12.074
Feb 10	4.899	3.589	8.488	2.096	1.467	3.563	6.995	5.056	12.051
Mrz 10	4.872	3.566	8.438	1.950	1.392	3.342	6.822	4.958	11.780
Apr 10	4.927	3.691	8.618	1.645	1.352	2.997	6.572	5.043	11.615
Mai 10	4.736	3.642	8.378	1.527	1.330	2.857	6.263	4.972	11.235
Jun 10	4.710	3.650	8.360	1.467	1.297	2.764	6.177	4.947	11.124
Jul 10	4.710	3.830	8.540	1.544	1.472	3.016	6.254	5.302	11.556
Aug 10	4.702	3.745	8.447	1.422	1.380	2.802	6.124	5.125	11.249
Sep 10	4.434	3.456	7.890	1.347	1.320	2.667	5.781	4.776	10.557
Okt 10	4.360	3.419	7.779	1.265	1.285	2.550	5.625	4.704	10.329
Nov 10	4.377	3.377	7.754	1.266	1.221	2.487	5.643	4.598	10.241
Dez 10	4.433	3.338	7.771	1.291	1.248	2.539	5.724	4.586	10.310

Anm.: Korrekturen der Arbeitslosenzahlen rückwirkend bis Mai 2008 durch eine Überarbeitung der Arbeitsmarktstatistik und Datenrevision der BA zum Mai 2009.

Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Rechtskreisen im Monatsverlauf
2009 - 2010



Kurzarbeit in Braunschweig 2009 und 2010



Betriebe mit Kurzarbeit

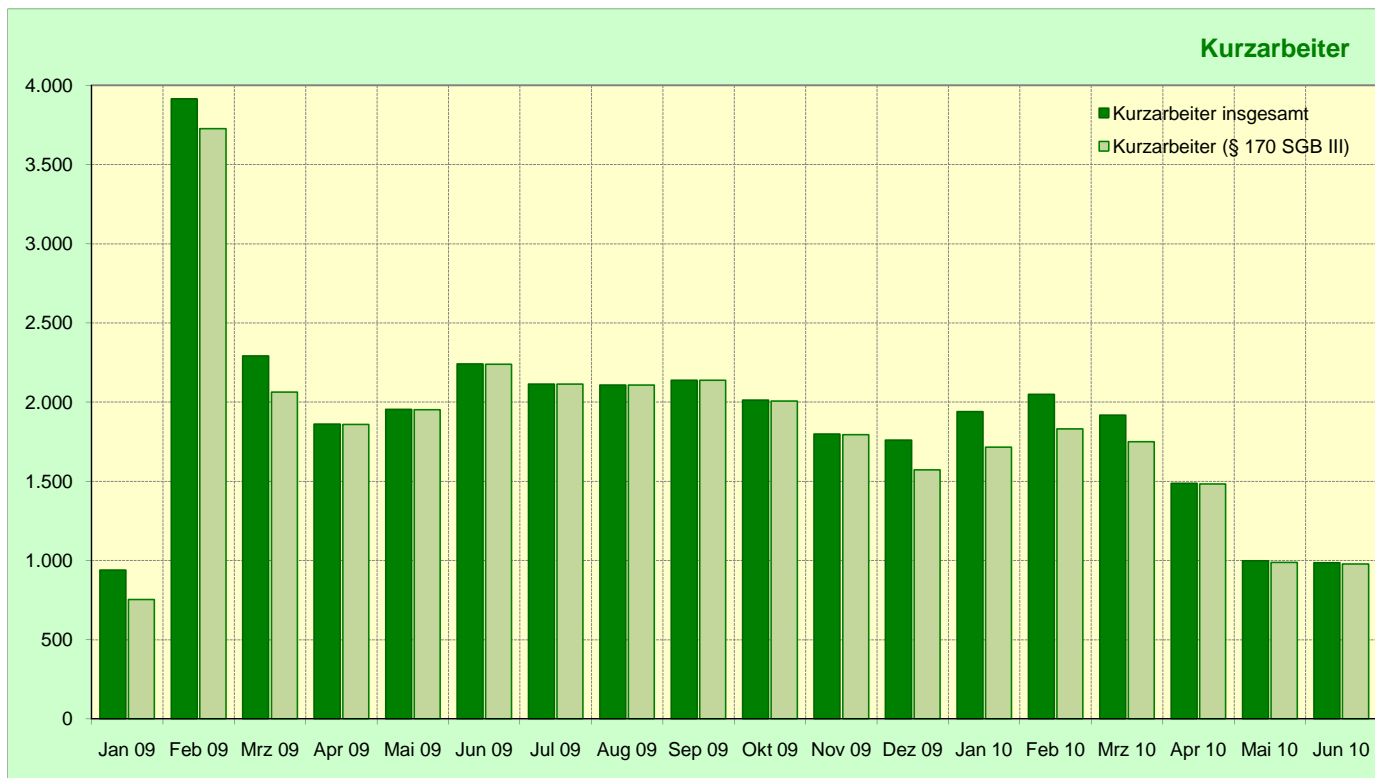
Monat	Stadt Braunschweig			Niedersachsen			Deutschland		
	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt
	KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)		KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)		KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)	
Jan 09	28	30	58	942	2.492	3.495	13.008	17.872	31.368
Feb 09	57	31	88	1.758	2.790	4.605	24.173	19.872	44.526
Mrz 09	100	39	140	2.619	2.592	5.267	37.126	18.572	56.215
Apr 09	139	-	140	3.703	-	3.759	50.045	-	50.627
Mai 09	157	-	158	4.131	-	4.191	56.294	-	56.932
Jun 09	174	-	175	4.454	-	4.522	60.457	-	61.149
Jul 09	176	-	177	4.370	-	4.440	61.427	-	62.212
Aug 09	180	-	181	4.339	-	4.411	58.376	-	59.234
Sep 09	179	-	180	4.426	-	4.501	59.936	-	60.842
Okt 09	167	-	169	4.419	-	4.497	59.746	-	60.704
Nov 09	164	-	166	4.576	-	4.659	59.716	14	60.748
Dez 09	154	16	172	3.789	1.861	5.734	52.784	12.837	66.681
Jan 10	156	27	185	4.263	2.624	6.970	57.128	20.024	78.267
Feb 10	170	27	199	4.717	2.786	7.593	60.794	21.657	83.598
Mrz 10	155	26	182	4.246	2.545	6.884	56.624	19.643	77.418
Apr 10	146	-	147	3.948	-	4.039	52.860	-	54.010
Mai 10	133	-	135	3.529	-	3.619	47.417	-	48.570
Jun 10	133	-	135	3.219	-	3.307	43.074	-	44.180
Jul 10									
Aug 10									
Sep 10									
Okt 10									
Nov 10									
Dez 10									

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Anmerkung: Zur Qualitätsverbesserung der Kurzarbeiterstatistik erfolgte eine Umstellung der Datenbasis und der statistischen Methodik zum Juli 2010. Die bislang auf den Betriebsmeldungen beruhende Statistik, wurde durch Auswertungen der von den Betrieben eingereichten Abrechnungslisten ersetzt. Datenrevision bis Januar 2009.

Die Daten aus dem neuen Verfahren können erst nach einer Wartezeit von 5 Monaten als endgültig angesehen werden.

Kurzarbeit in Braunschweig 2009 und 2010



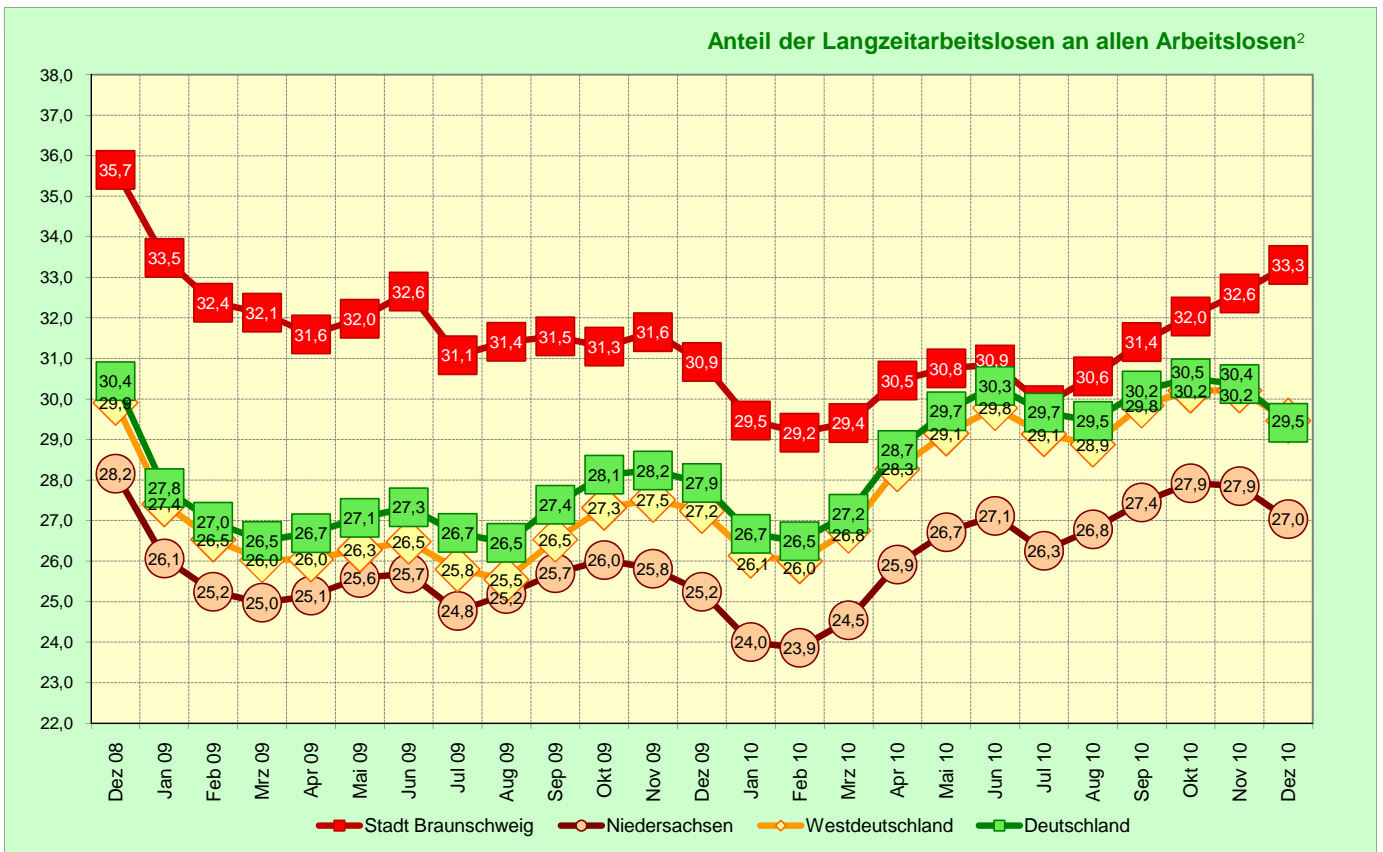
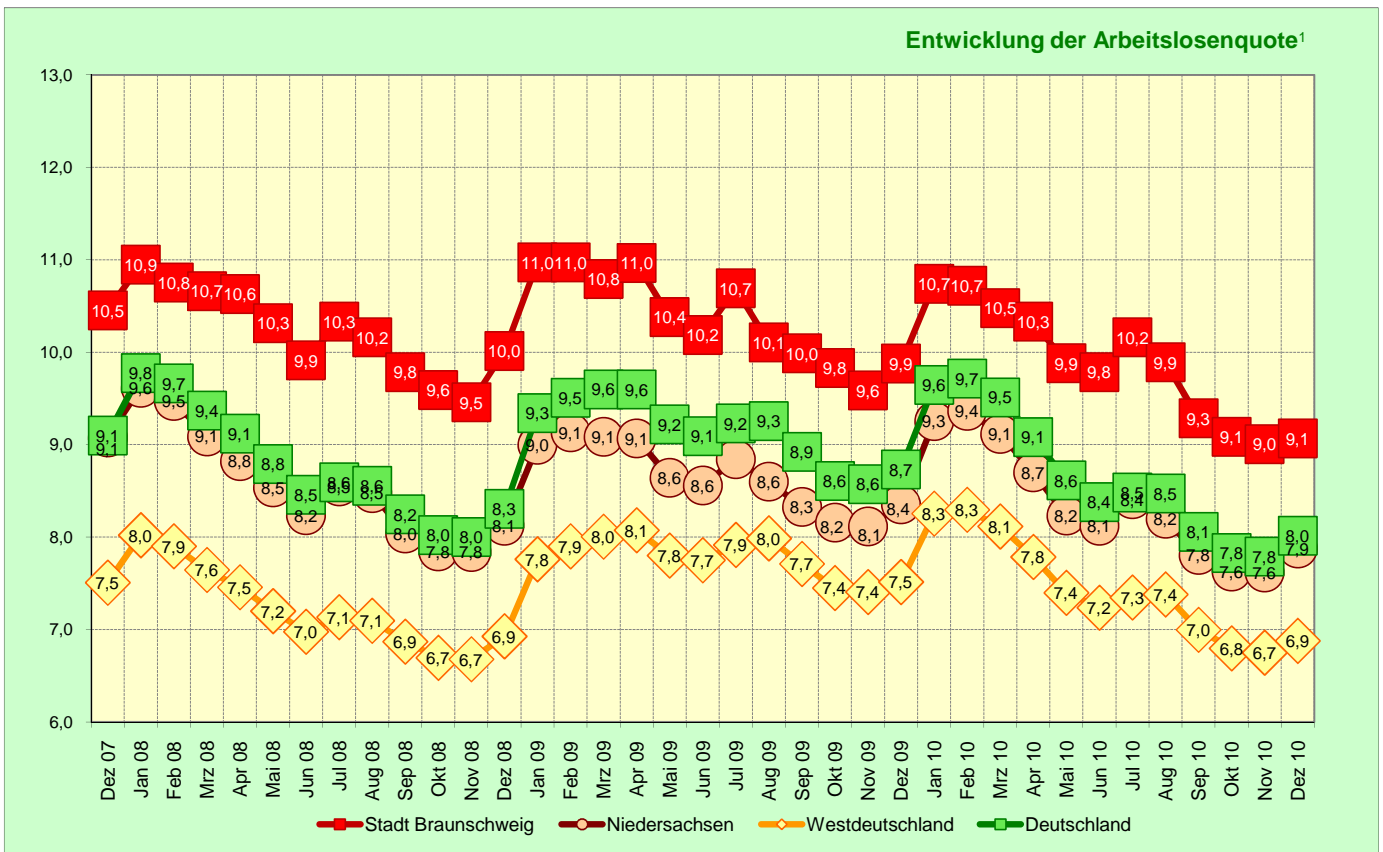
Kurzarbeiter

Monat	Stadt Braunschweig			Niedersachsen			Deutschland		
	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt
	KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)		KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)		KUG (§ 170 SGB III)	Saison-KUG (§ 175 SGB III)	
Jan 09	754	185	939	33.802	16.393	51.338	452.137	125.593	593.597
Feb 09	3.727	188	3.915	89.455	19.660	110.048	919.231	144.042	1.079.068
Mrz 09	2.064	227	2.292	80.499	17.223	98.778	1.193.559	113.175	1.324.877
Apr 09	1.859	-	1.861	94.205	-	95.411	1.425.588	-	1.446.417
Mai 09	1.953	-	1.955	97.252	-	98.675	1.442.667	-	1.468.809
Jun 09	2.239	-	2.241	91.202	-	92.918	1.365.255	-	1.393.655
Jul 09	2.114	-	2.115	66.032	-	69.029	1.215.030	-	1.247.843
Aug 09	2.107	-	2.108	69.906	-	72.992	1.021.778	-	1.054.846
Sep 09	2.138	-	2.139	70.522	-	73.643	1.072.410	-	1.104.061
Okt 09	2.007	-	2.012	66.658	-	69.939	1.076.378	-	1.109.091
Nov 09	1.794	-	1.798	64.728	-	68.264	947.386	78	981.782
Dez 09	1.573	183	1.760	57.744	12.901	74.048	808.981	87.063	928.843
Jan 10	1.715	221	1.940	61.264	20.565	84.826	874.174	147.099	1.056.942
Feb 10	1.832	214	2.050	51.135	23.211	77.339	828.612	167.209	1.030.831
Mrz 10	1.750	165	1.918	44.382	17.197	64.444	708.586	130.245	874.346
Apr 10	1.484	-	1.487	37.032	-	39.202	597.826	-	631.314
Mai 10	989	-	999	29.855	-	31.740	465.893	-	498.040
Jun 10	978	-	987	27.060	-	29.000	388.015	-	417.081
Jul 10									
Aug 10									
Sep 10									
Okt 10									
Nov 10									
Dez 10									

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Anmerkung: Zur Qualitätsverbesserung der Kurzarbeiterstatistik erfolgte eine Umstellung der Datenbasis und der statistischen Methodik zum Juli 2010. Die bislang auf den Betriebsmeldungen beruhende Statistik, wurde durch Auswertungen der von den Betrieben eingereichten Abrechnungslisten ersetzt. Datenrevision bis Januar 2009. Die Daten aus dem neuen Verfahren können erst nach einer Wartezeit von 5 Monaten als endgültig angesehen werden.

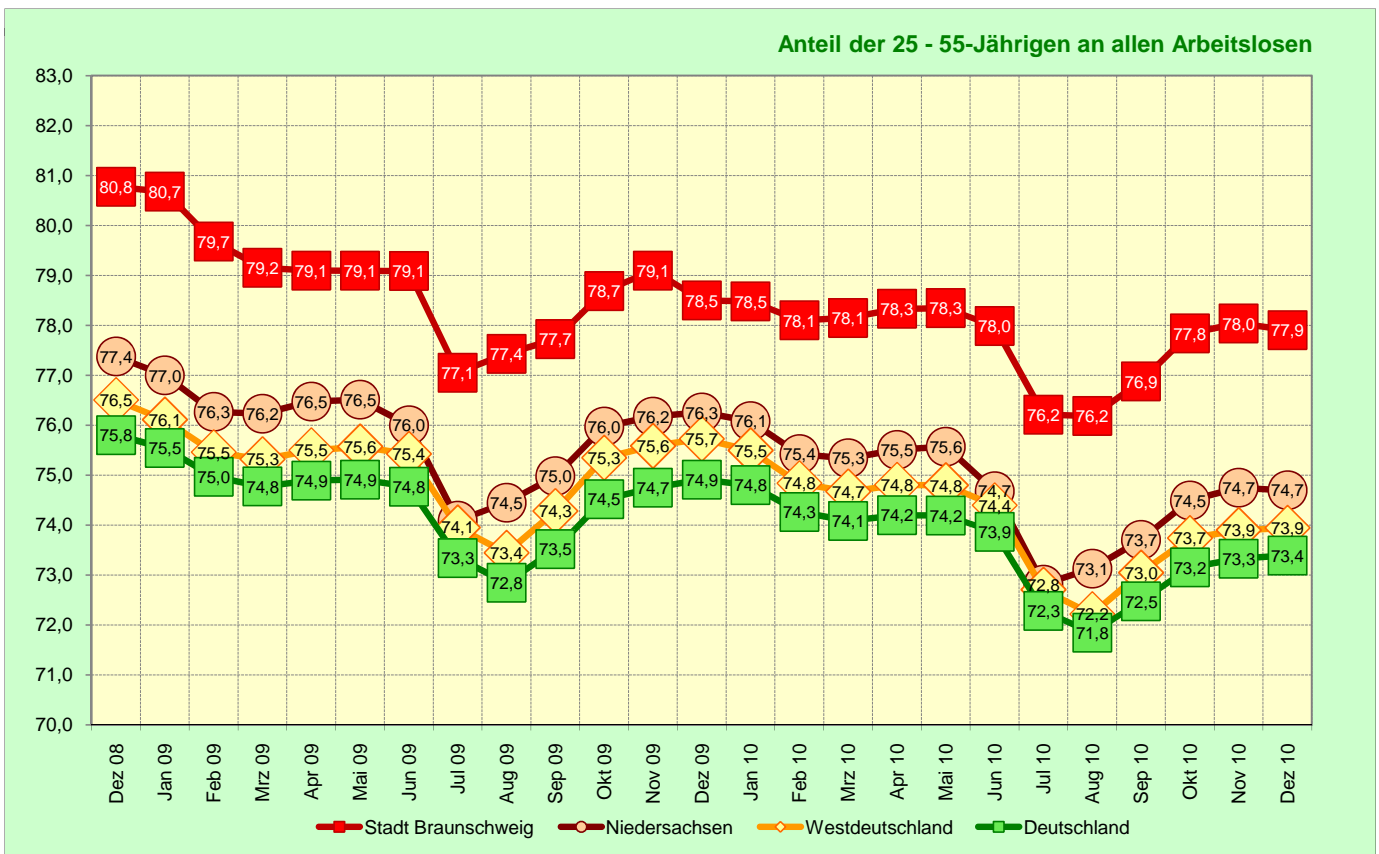
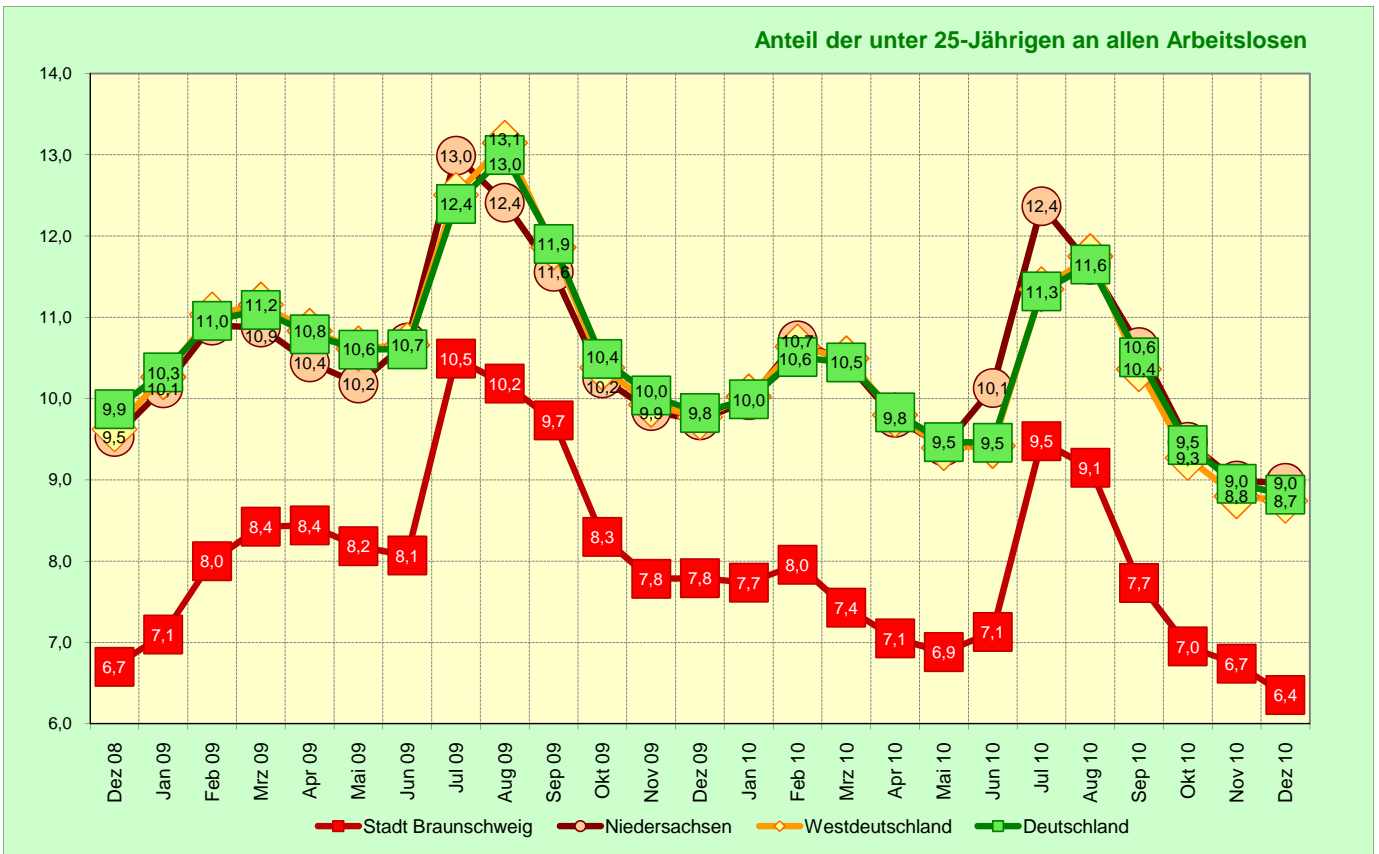
Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2009 und 2010



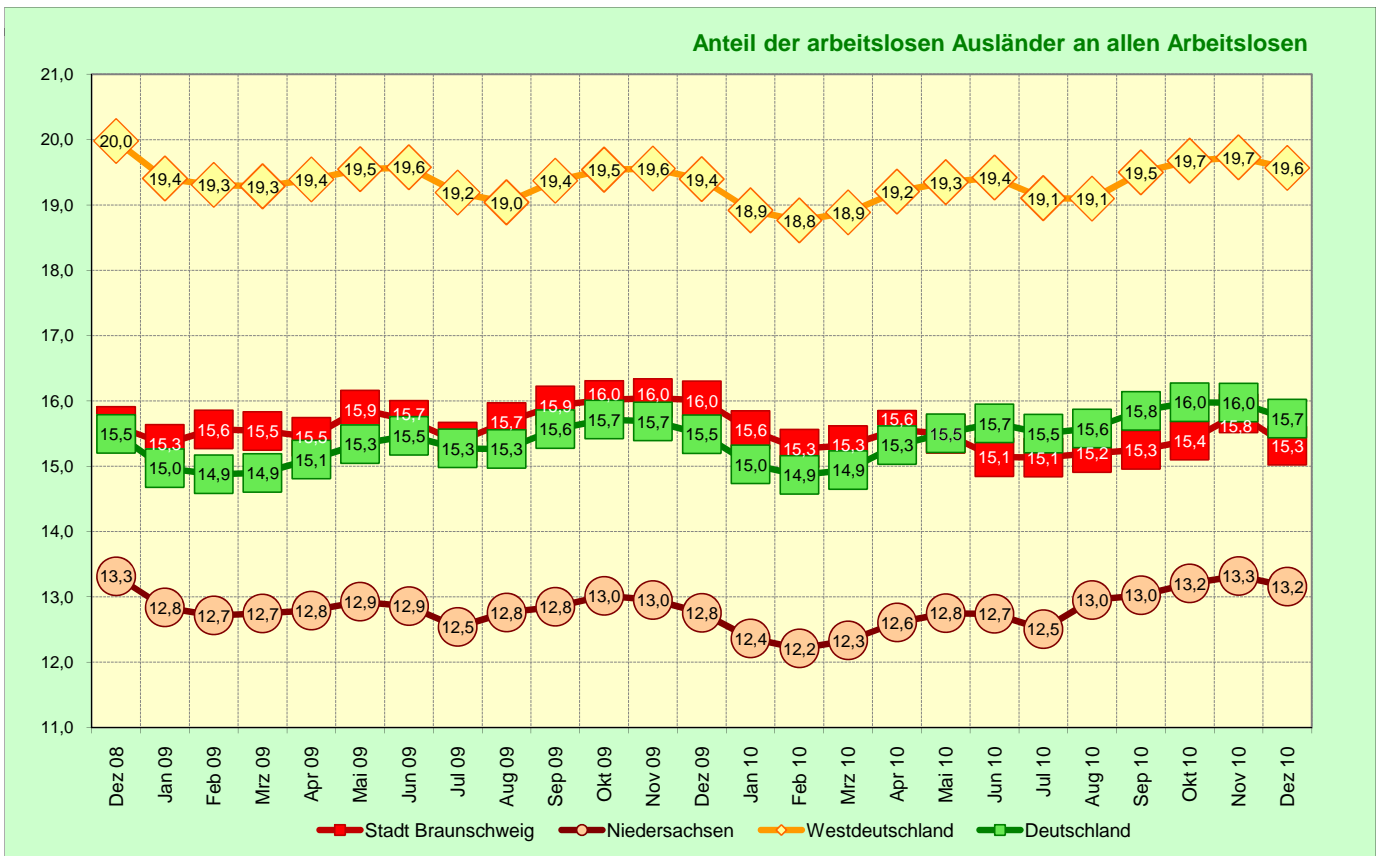
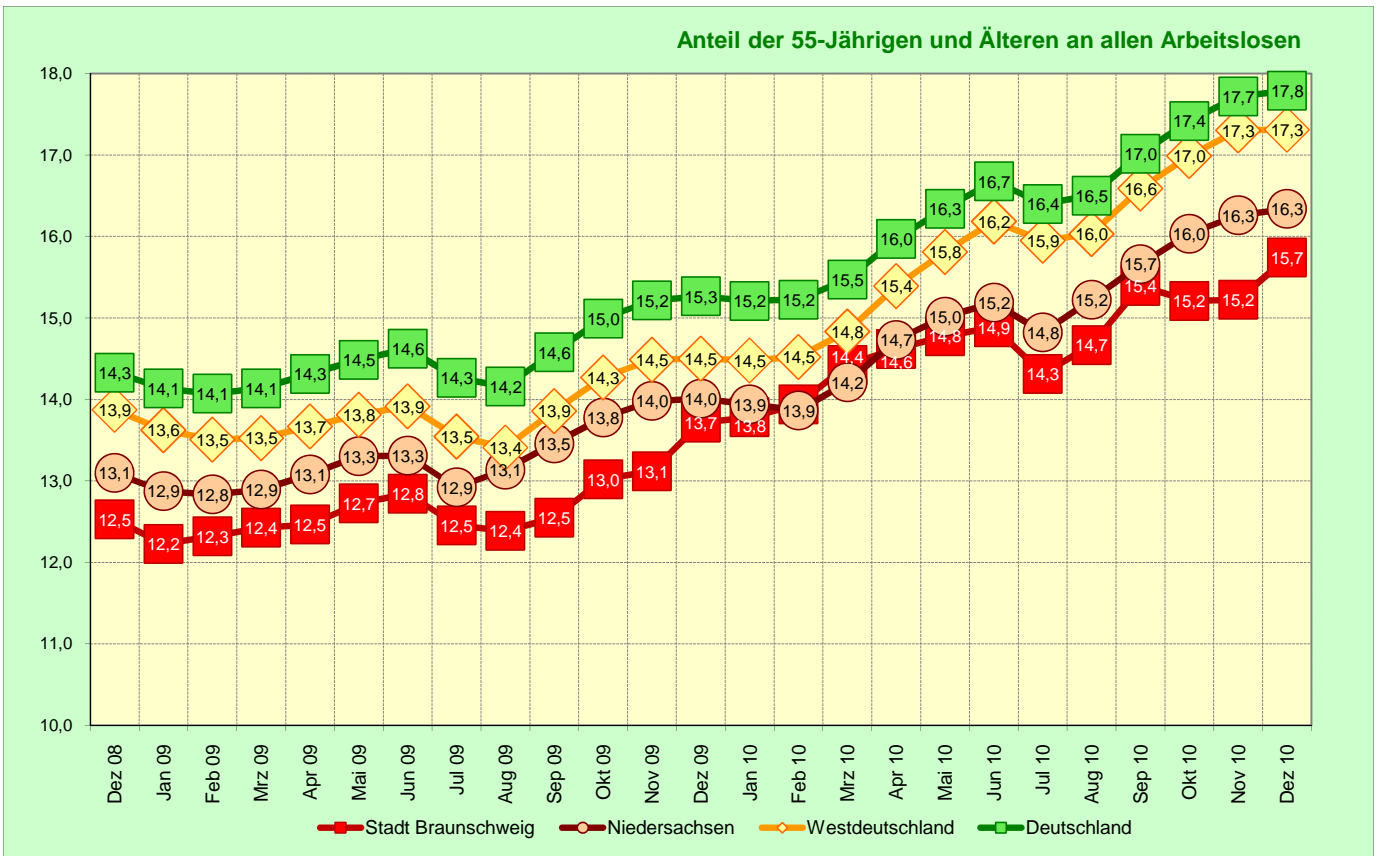
1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

2) Ohne zugelassene kommunale Träger (zKT)

Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2009 und 2010



Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2009 und 2010



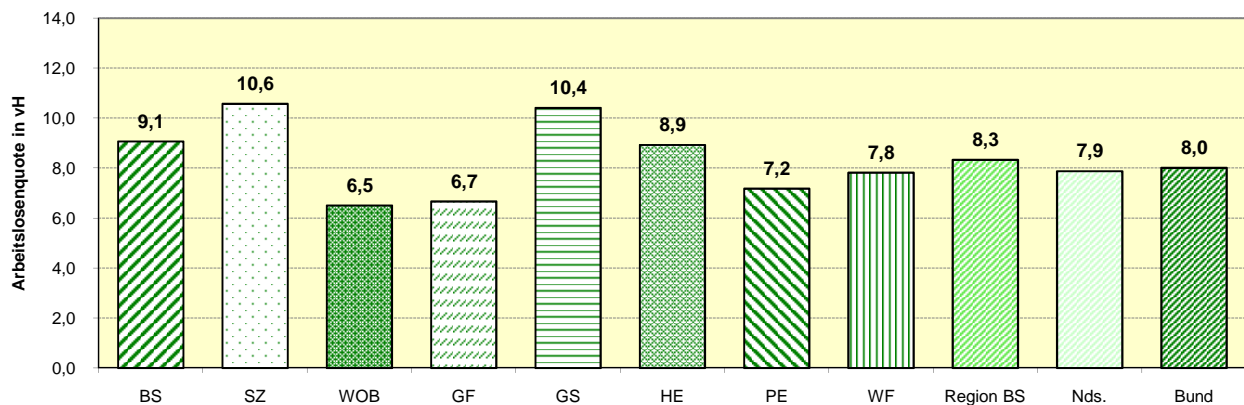
Arbeitslosenquoten¹ in der Region Braunschweig

	Monat	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
		BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
		1	2	3	4	5	6	7	8			
2008	Jan	10,9	11,5	9,2	9,0	11,5	11,5	9,4	8,4	10,2	9,6	9,8
	Feb	10,8	11,2	9,1	8,9	11,5	11,6	9,3	8,3	10,1	9,5	9,7
	Mrz	10,7	11,1	9,0	8,7	11,0	11,3	9,0	8,1	9,8	9,1	9,4
	Apr	10,6	10,8	8,5	8,3	10,8	10,9	8,8	8,0	9,6	8,8	9,1
	Mai	10,3	11,1	8,2	7,6	10,7	10,4	8,8	7,7	9,3	8,5	8,8
	Jun	9,9	10,9	7,8	7,2	10,5	10,0	8,5	7,5	9,0	8,2	8,5
	Jul	10,3	10,9	7,5	7,0	11,1	9,9	9,1	7,7	9,2	8,5	8,6
	Aug	10,2	10,7	7,4	6,7	11,0	9,6	9,3	7,8	9,1	8,5	8,6
	Sep	9,8	10,4	7,2	6,5	10,4	9,4	8,5	7,3	8,7	8,0	8,2
	Okt	9,6	10,3	6,9	6,4	10,3	9,2	8,4	7,0	8,5	7,8	8,0
	Nov	9,5	10,2	6,8	6,4	10,7	9,3	8,5	6,9	8,5	7,8	8,0
	Dez	10,0	10,6	6,7	6,6	11,0	9,5	8,4	7,0	8,7	8,1	8,3
2009	Jan	11,0	11,8	7,7	7,5	12,0	10,6	9,3	7,8	9,7	9,0	9,3
	Feb	11,0	12,2	8,0	7,8	12,1	11,0	9,1	8,0	9,9	9,1	9,5
	Mrz	10,8	12,2	8,2	8,0	12,4	11,1	8,8	7,9	9,9	9,1	9,6
	Apr	11,0	12,1	8,0	7,9	12,2	11,2	8,9	8,0	9,9	9,1	9,6
	Mai	10,4	11,6	7,5	7,2	11,7	10,7	8,6	7,7	9,4	8,6	9,2
	Jun	10,2	11,6	7,3	6,9	11,3	10,2	8,4	7,7	9,1	8,6	9,1
	Jul	10,7	11,8	7,2	7,0	11,7	10,2	8,8	8,0	9,4	8,8	9,2
	Aug	10,1	11,4	7,1	6,8	11,4	9,9	8,4	7,9	9,1	8,6	9,3
	Sep	10,0	11,1	7,1	6,7	10,5	9,5	8,2	7,7	8,8	8,3	8,9
	Okt	9,8	11,2	7,1	6,5	10,3	9,3	8,4	7,6	8,7	8,2	8,6
	Nov	9,6	11,3	7,0	6,4	10,6	9,2	8,0	7,4	8,6	8,1	8,6
	Dez	9,9	11,5	7,1	6,6	10,9	9,6	8,1	7,8	8,9	8,4	8,7
2010	Jan	10,7	12,3	7,8	7,5	12,0	10,4	9,2	8,6	9,7	9,3	9,6
	Feb	10,7	12,0	8,0	7,8	12,0	10,8	9,2	8,7	9,8	9,4	9,7
	Mrz	10,5	12,0	7,8	7,7	12,0	10,6	8,8	8,5	9,7	9,1	9,5
	Apr	10,3	11,6	7,7	7,5	11,5	10,3	8,7	8,2	9,4	8,7	9,1
	Mai	9,9	11,2	7,3	7,1	11,1	9,9	8,2	8,1	9,0	8,2	8,6
	Jun	9,8	11,2	7,4	7,2	10,9	9,7	7,9	7,9	9,0	8,1	8,4
	Jul	10,2	11,3	7,6	7,4	11,0	9,9	8,1	8,2	9,2	8,4	8,5
	Aug	9,9	11,1	7,4	7,1	10,5	9,6	7,8	8,0	8,9	8,2	8,5
	Sep	9,3	10,6	7,0	6,8	10,0	9,2	7,3	7,7	8,5	7,8	8,1
	Okt	9,1	10,4	6,6	6,6	9,8	8,9	7,2	7,5	8,2	7,6	7,8
	Nov	9,0	10,4	6,7	6,5	10,0	8,9	7,0	7,5	8,2	7,6	7,8
	Dez	9,1	10,6	6,5	6,7	10,4	8,9	7,2	7,8	8,3	7,9	8,0

Veränderung* zum	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
	BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
Vormonat	+0,1	+0,2	-0,2	+0,1	+0,4	+0,0	+0,1	+0,4	+0,1	+0,3	+0,2
Vorjahres- monat	-0,8	-0,9	-0,6	+0,0	-0,5	-0,6	-0,9	-0,0	-0,6	-0,5	-0,7

* in Prozentpunkten

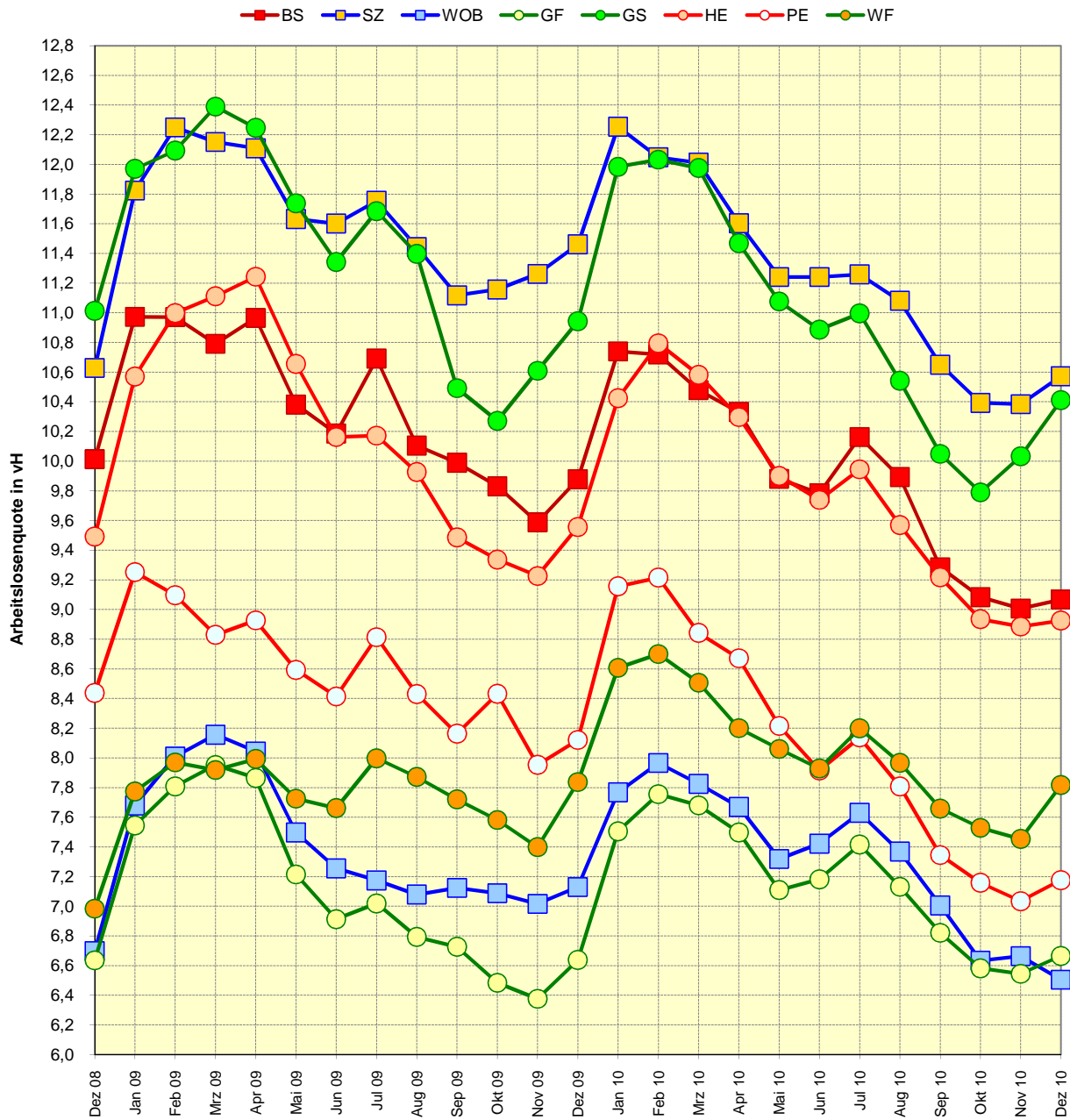
**Aktuelle Arbeitslosenquoten¹ in der Region Braunschweig
Dezember 2010**



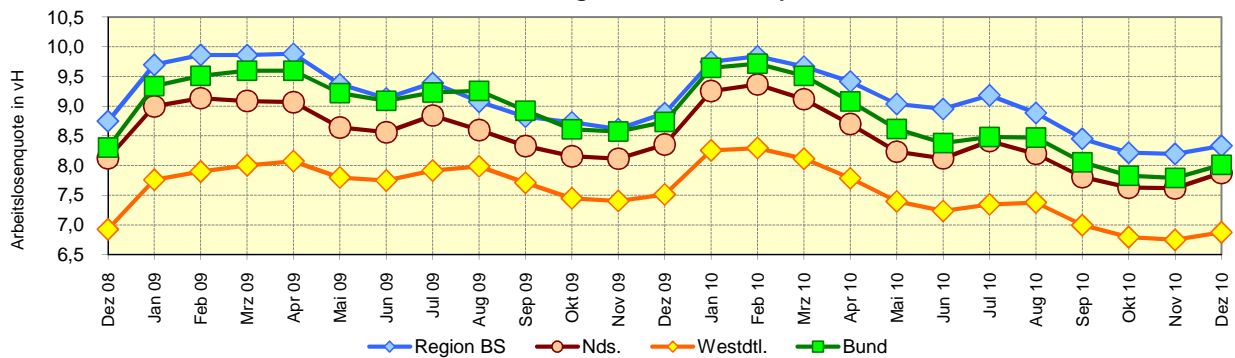
1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

Anm.: Korrekturen der Arbeitslosenzahlen rückwirkend bis Mai 2008 durch eine Überarbeitung der Arbeitsmarktstatistik und Datenrevision der BA zum Mai 2009.

Monatliche Entwicklung der Arbeitslosenquoten¹ in der Region Braunschweig



Monatliche Entwicklung der Arbeitslosenquoten¹



1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

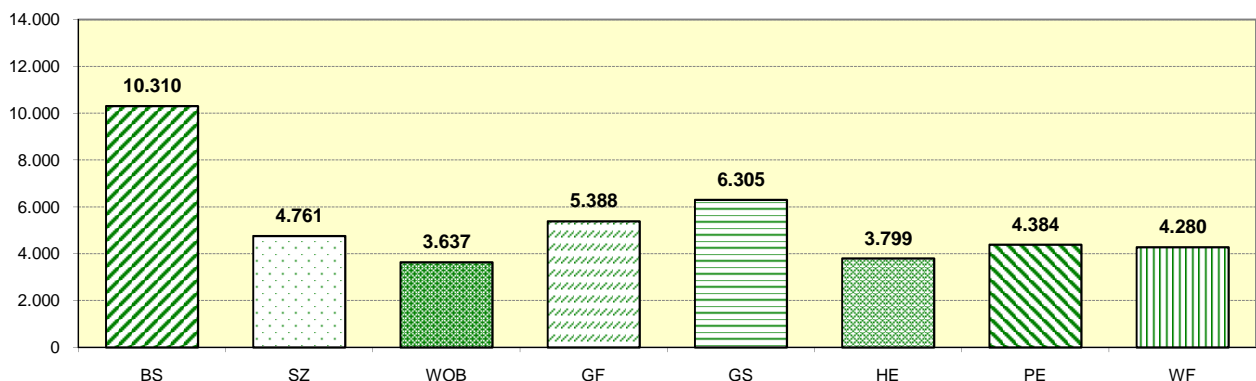
Anm.: Korrekturen der Arbeitslosenzahlen rückwirkend bis Mai 2008 durch eine Überarbeitung der Arbeitsmarktstatistik und Datenrevision der BA zum Mai 2009.

Arbeitslose in der Region Braunschweig

	Monat	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
		BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
		1	2	3	4	5	6	7	8			
2008	Jan	12.251	5.395	5.114	7.266	7.141	4.952	5.836	4.646	52.601	343.002	3.659.316
	Feb	12.031	5.273	5.043	7.139	7.163	4.965	5.747	4.621	51.982	337.917	3.617.418
	Mrz	11.929	5.209	4.978	6.999	6.856	4.844	5.592	4.511	50.918	324.275	3.507.383
	Apr	11.893	5.090	4.737	6.647	6.688	4.695	5.461	4.440	49.651	314.715	3.413.881
	Mai	11.471	5.058	4.459	6.071	6.485	4.412	5.380	4.242	47.578	303.354	3.283.234
	Jun	11.022	4.957	4.240	5.745	6.362	4.230	5.206	4.097	45.859	292.678	3.159.769
	Jul	11.490	4.949	4.083	5.557	6.737	4.200	5.608	4.230	46.854	303.661	3.209.987
	Aug	11.301	4.871	4.015	5.375	6.711	4.050	5.736	4.254	46.313	301.160	3.195.681
	Sep	10.882	4.744	3.933	5.194	6.327	3.985	5.236	4.022	44.323	285.583	3.080.837
	Okt	10.664	4.695	3.752	5.099	6.238	3.910	5.188	3.857	43.403	278.760	2.996.892
	Nov	10.517	4.642	3.691	5.090	6.495	3.945	5.218	3.760	43.358	278.437	2.988.425
	Dez	11.135	4.843	3.652	5.290	6.694	4.022	5.181	3.826	44.643	288.619	3.102.066
2009	Jan	12.202	5.388	4.187	6.015	7.276	4.479	5.681	4.259	49.487	319.654	3.488.801
	Feb	12.200	5.582	4.367	6.225	7.351	4.660	5.585	4.366	50.336	324.511	3.551.911
	Mrz	12.000	5.537	4.447	6.340	7.531	4.708	5.421	4.338	50.322	322.823	3.585.784
	Apr	12.194	5.518	4.385	6.270	7.444	4.764	5.481	4.379	50.435	322.169	3.584.798
	Mai	11.671	5.240	4.157	5.815	7.134	4.518	5.277	4.233	48.045	308.517	3.458.028
	Jun	11.452	5.226	4.023	5.572	6.894	4.309	5.167	4.198	46.841	305.592	3.409.980
	Jul	12.019	5.295	3.978	5.657	7.102	4.313	5.412	4.382	48.158	315.648	3.462.446
	Aug	11.360	5.155	3.925	5.475	6.927	4.209	5.177	4.313	46.541	306.977	3.471.513
	Sep	11.230	5.008	3.950	5.422	6.377	4.022	5.013	4.230	45.252	297.298	3.346.459
	Okt	11.052	5.026	3.930	5.226	6.243	3.959	5.178	4.154	44.768	291.160	3.228.625
	Nov	10.778	5.073	3.890	5.139	6.448	3.912	4.884	4.054	44.178	289.714	3.215.393
	Dez	11.105	5.163	3.953	5.350	6.651	4.052	4.987	4.294	45.555	298.220	3.275.526
2010	Jan	12.074	5.520	4.307	6.049	7.284	4.420	5.623	4.716	49.993	330.368	3.617.485
	Feb	12.051	5.427	4.417	6.251	7.313	4.577	5.659	4.767	50.462	334.332	3.643.381
	Mrz	11.780	5.411	4.339	6.190	7.279	4.487	5.430	4.661	49.577	325.480	3.567.944
	Apr	11.615	5.227	4.253	6.043	6.971	4.366	5.325	4.493	48.293	310.558	3.406.344
	Mai	11.235	5.062	4.092	5.747	6.708	4.214	5.019	4.413	46.490	295.675	3.241.529
	Jun	11.124	5.062	4.150	5.806	6.593	4.145	4.836	4.341	46.057	291.625	3.153.300
	Jul	11.556	5.070	4.266	5.995	6.659	4.233	4.972	4.489	47.240	302.060	3.191.800
	Aug	11.249	4.990	4.120	5.765	6.384	4.073	4.770	4.362	45.713	294.384	3.188.122
	Sep	10.557	4.796	3.917	5.514	6.086	3.923	4.487	4.193	43.473	280.351	3.031.354
	Okt	10.329	4.680	3.709	5.321	5.929	3.803	4.373	4.122	42.266	273.916	2.945.491
	Nov	10.241	4.676	3.726	5.291	6.076	3.782	4.297	4.081	42.170	273.573	2.931.170
	Dez	10.310	4.761	3.637	5.388	6.305	3.799	4.384	4.280	42.864	282.826	3.015.715

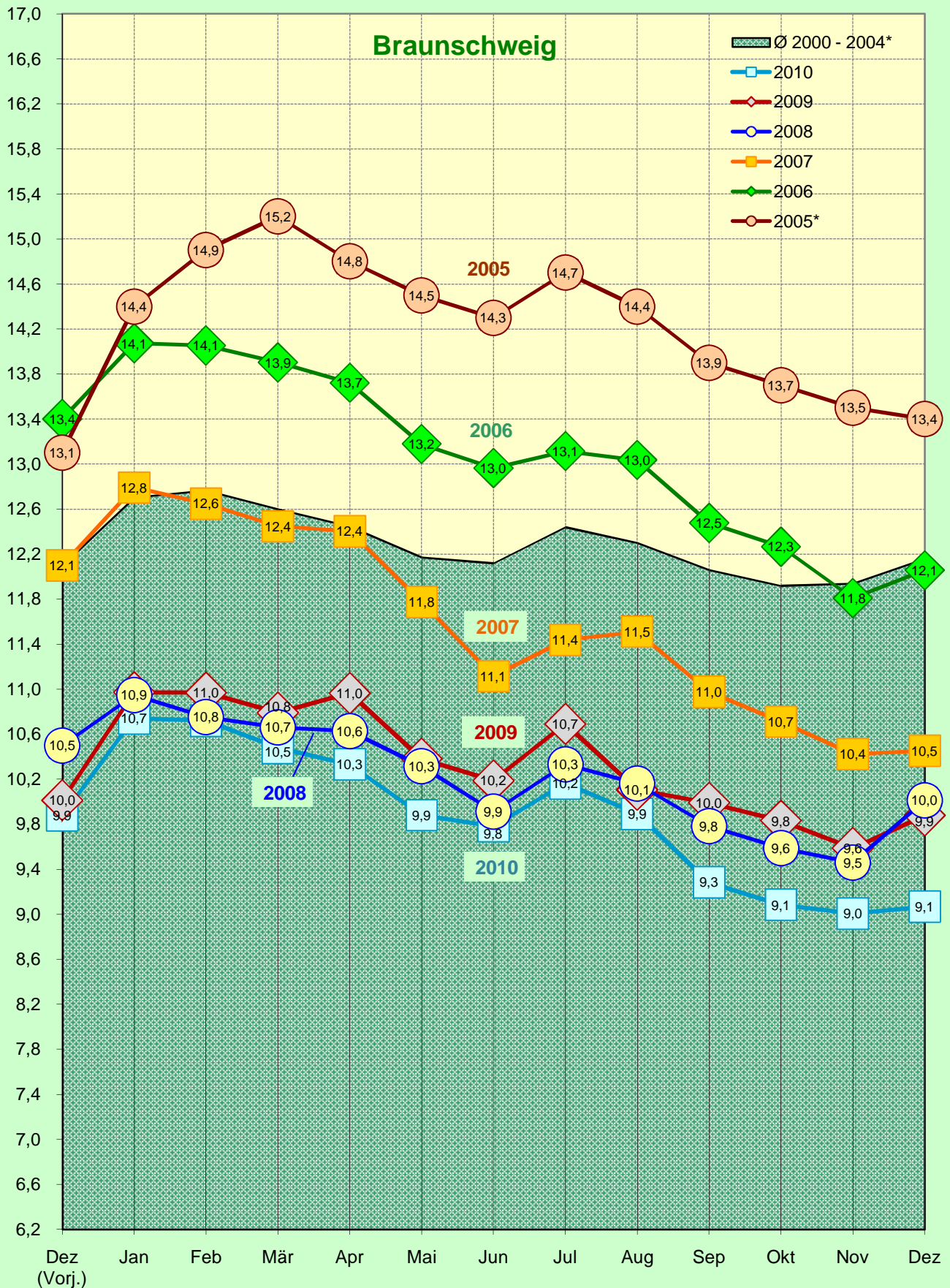
Veränderung zum	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
	BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
Vormonat (abs.)	69	85	-89	97	229	17	87	199	694	9.253	84.545
Vorjahresmonat (abs.)	-795	-402	-316	38	-346	-253	-603	-14	-2.691	-15.394	-259.811
Vormonat (%)	0,7	1,8	-2,4	1,8	3,8	0,4	2,0	4,9	1,6	3,4	2,9
Vorjahresmonat (%)	-7,2	-7,8	-8,0	0,7	-5,2	-6,2	-12,1	-0,3	-5,9	-5,2	-7,9

Arbeitslose in der Region Braunschweig Dezember 2010



Anm.: Korrekturen der Arbeitslosenzahlen rückwirkend bis Mai 2008 durch eine Überarbeitung der Arbeitsmarktstatistik und Datenrevision der BA zum Mai 2009.

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010



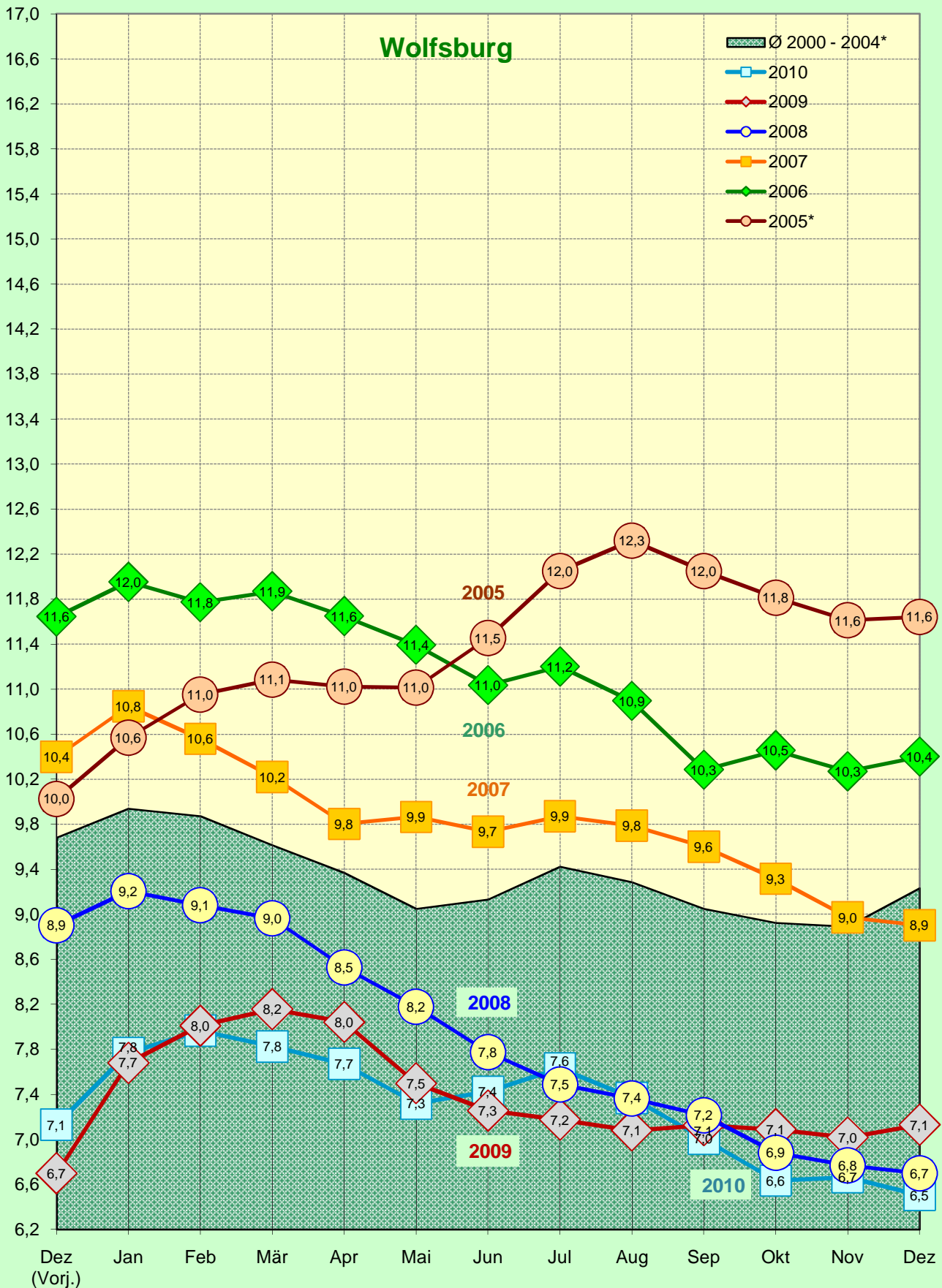
* ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

1) Arbeitslosenquote bez. auf abh. ziv. Erwerbspersonen

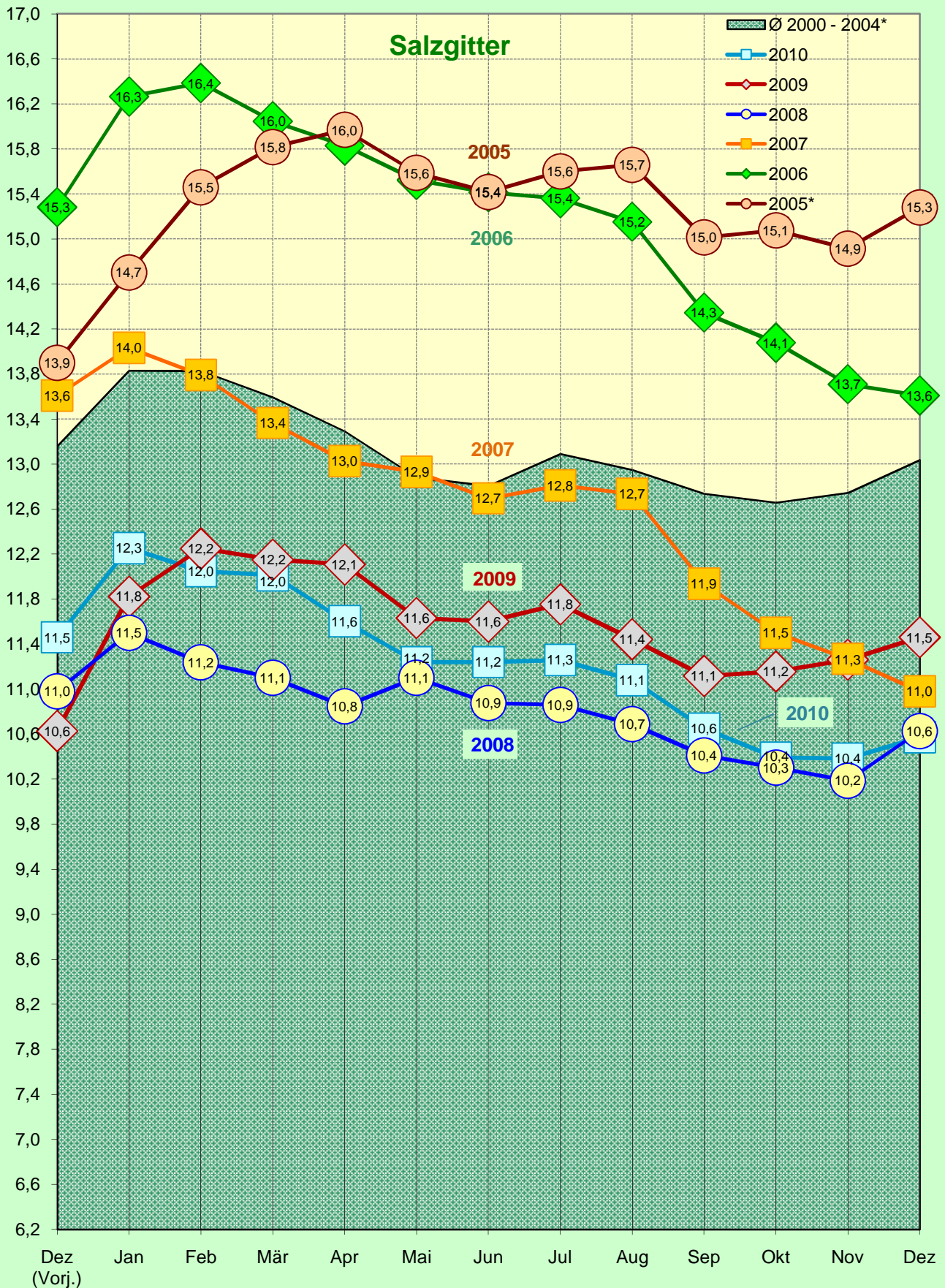
Anm.: Daten beziehen sich auf die kreisfreie Stadt Braunschweig

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010



* ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

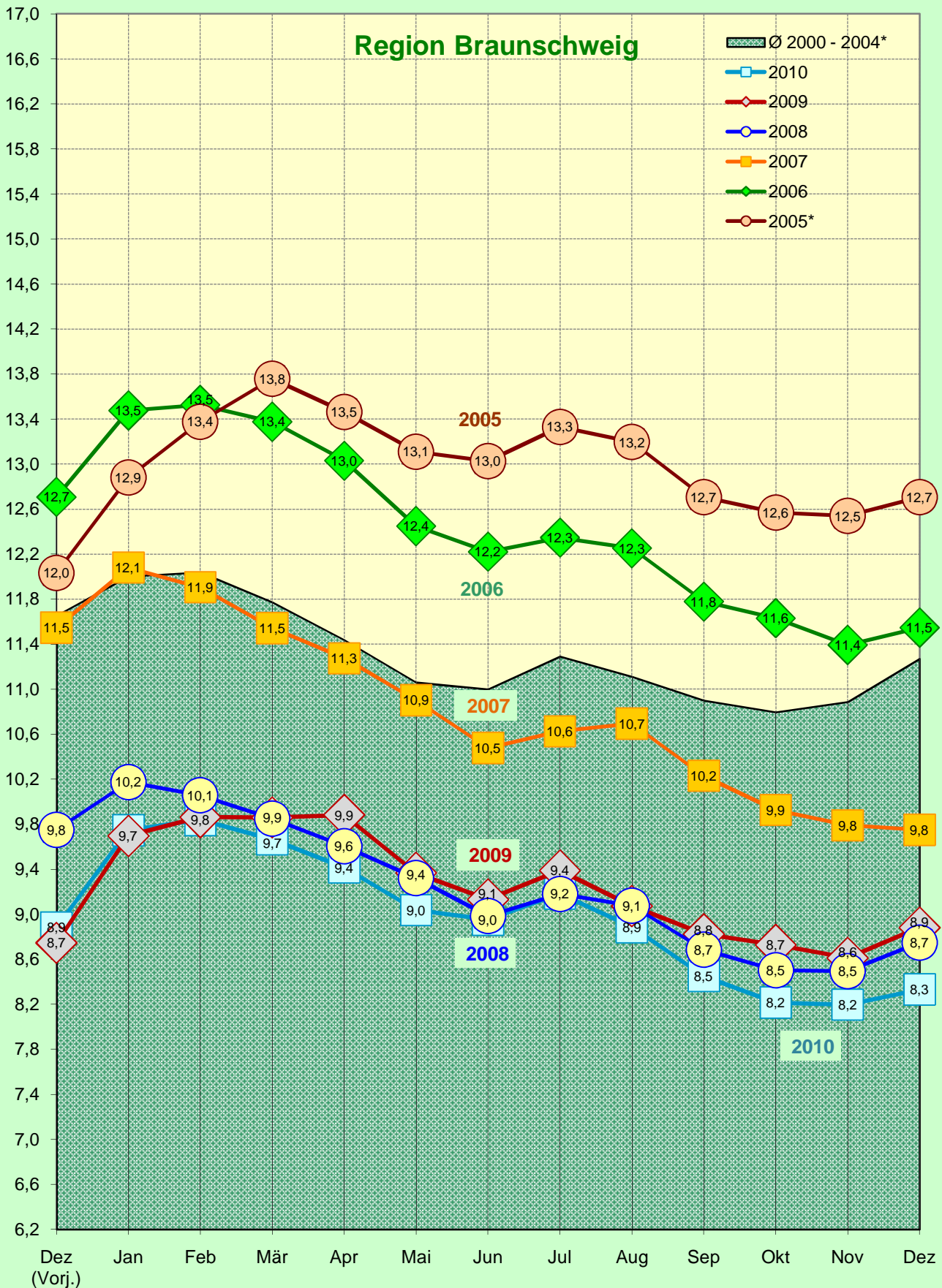
Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010



*) ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

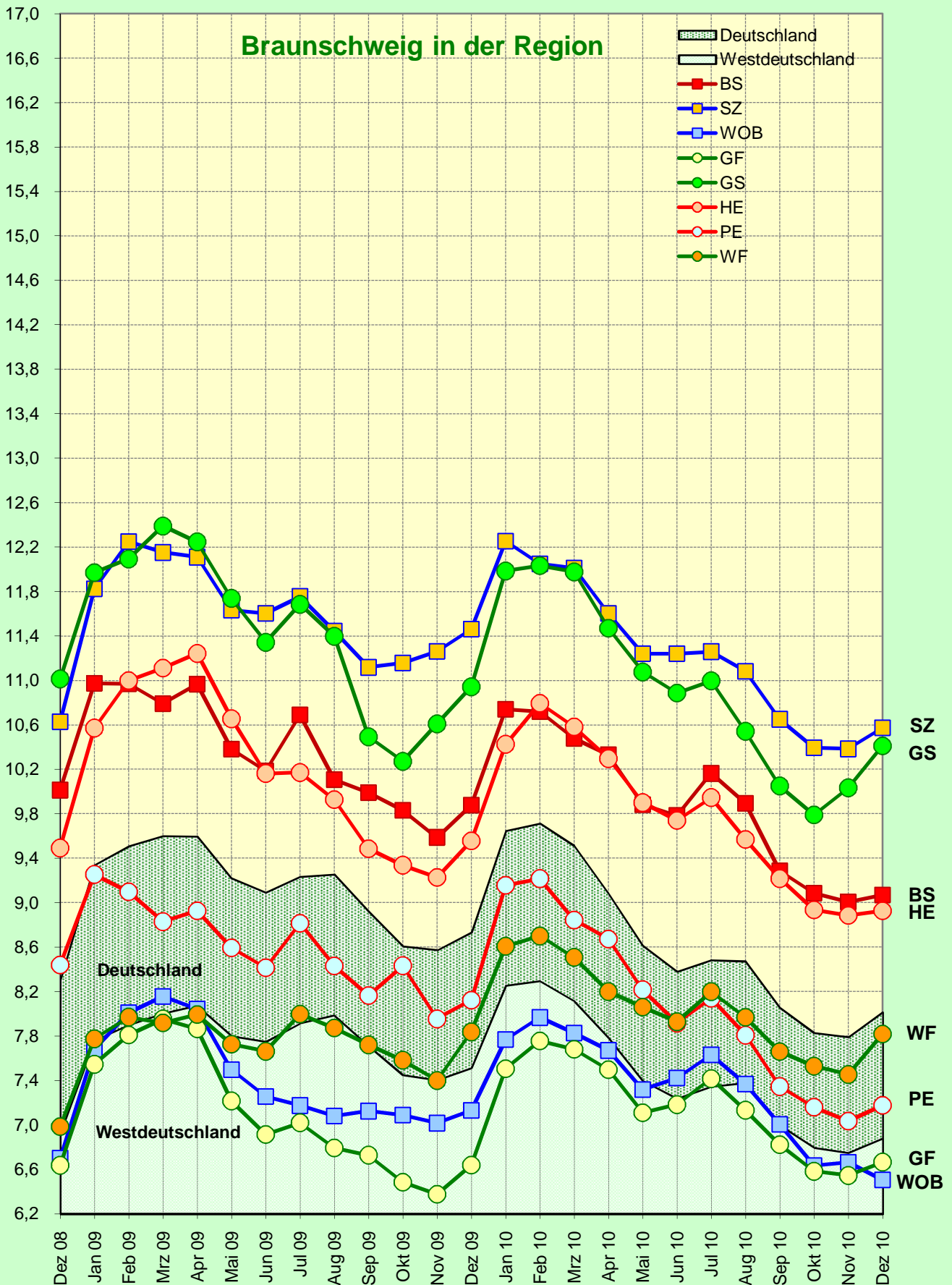
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)
1) Arbeitslosenquote bez. auf abh. ziv. Erwerbepersonen
Daten beziehen sich auf die kreisfreie Stadt Salzgitter

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010

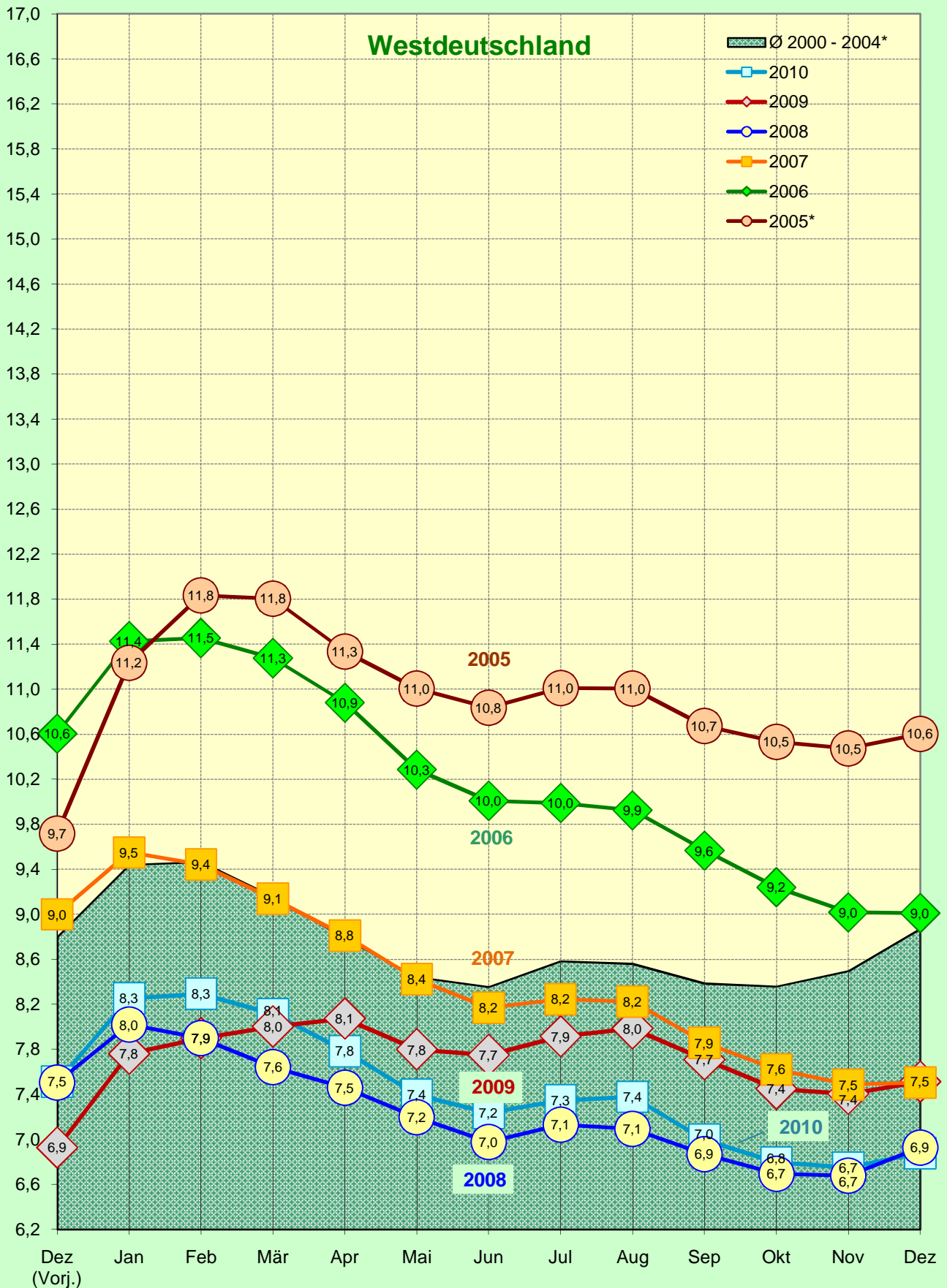


* ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2009 - 2010

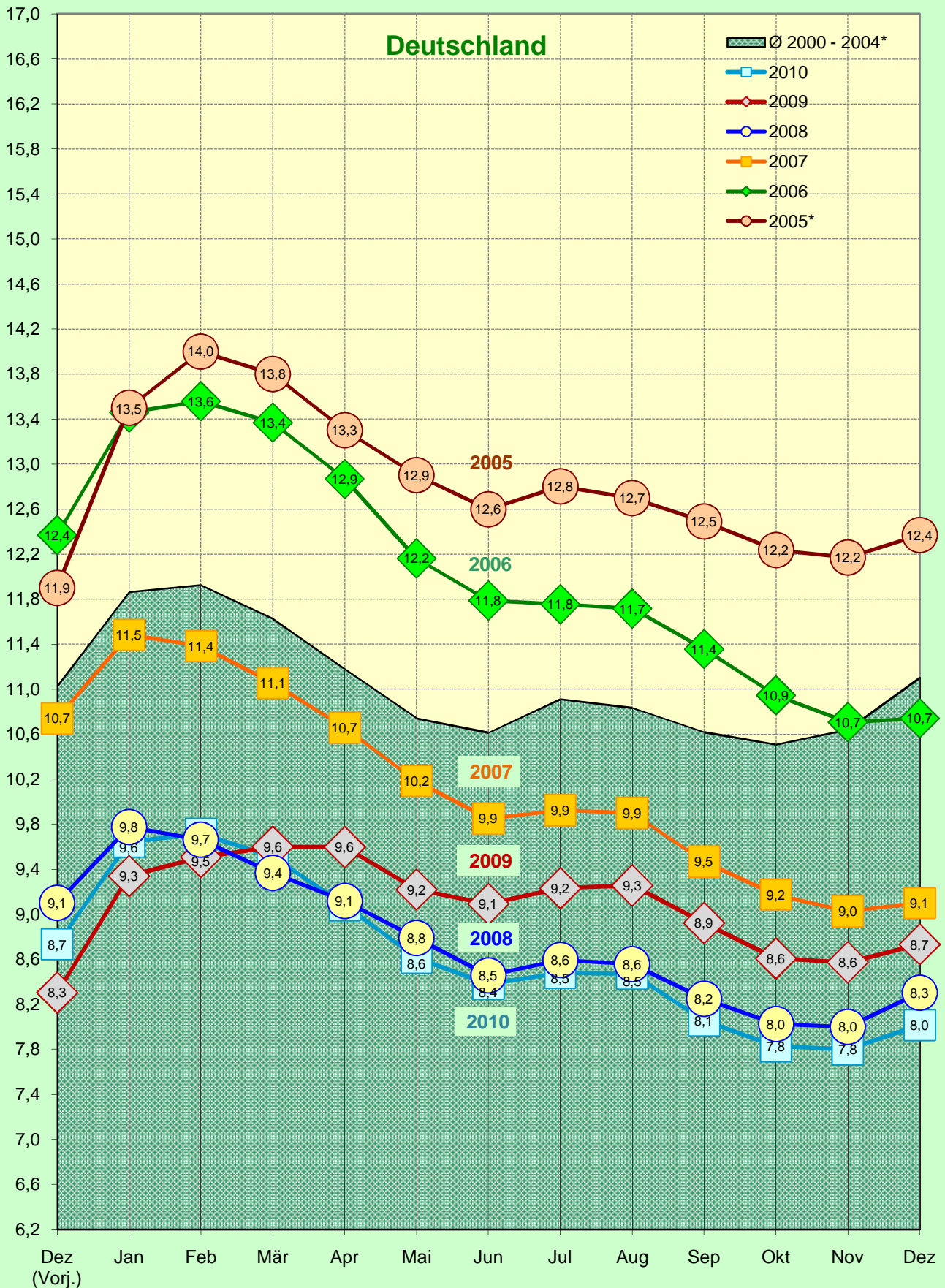


Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010



*) ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2005 - 2010



*) ab Jan. 2005 Erhöhung der Arbeitslosenzahl durch stat. SGB II-Effekte (Zusammenlegung von Arbeitslosen- u. Sozialhilfe zu ALG II)

Stadt Braunschweig
Arbeitsmarkt Braunschweig im bundesweiten Städtevergleich
Dezember 2010

Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ im Monatsverlauf
2009 - 2010

